M3.4
R26

MAX REGER

University of Illinois Library
at Urbana-Champaign
Music & Performing Arts
Library

ACHT GEISTLICHE GESÄNGE

FÜR

GEMISCHTEN CHOR

⟨4–8 STIMMIG⟩

THE LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS

OPUS 138

PARTITUR

№ 3984

EDITION PETERS

MAX REGER

OPUS 138

ACHT GEISTLICHE GESÄNGE

FÜR GEMISCHTEN CHOR

⟨4–8 STIMMIG⟩

1. „Der Mensch lebt und bestehet" . . . . ⟨Matth. Claudius 1746–1815⟩
2. Morgengesang: „Du höchstes Licht" . . ⟨Johannes Zwick 1496–1542⟩
3. Nachtlied: „Die Nacht ist kommen" . . . . . ⟨Petrus Herbert † 1591⟩
4. Unser lieben Frauen Traum . . . . . ⟨Dichter unbekannt⟩
5. Kreuzfahrerlied: „In Gottes Namen fahren wir". . ⟨Dichter unbekannt⟩
6. Das Agnus Dei: „O Lamm Gottes". . . ⟨Nikolaus Hovesch † 1541⟩
7. Schlachtgesang: „Mit Gottes Hilf' sei unser Fahrt" ⟨Matth. Kemnat, um 1470⟩
8. „Wir glauben an einen Gott" ⟨14. Jahrhundert, aus dem Niederdeutschen⟩

PARTITUR . . . . . M 4,–

STIMMEN ⟨je 1 M⟩ M 4,–

⟨SOPRAN, ALT, TENOR, BASS⟩

Preise ungültig

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN

N. SIMROCK G. M. B. H.

BERLIN & LEIPZIG

Verlag

C. F. Peters, Leipzig

M2092 .4 MUX
.R44 MUSIC
op.138
Aufführungsrecht vorbehalten.
1916

Herrn Geheimrat Professor Dr. R. Stintzing zugeeignet.

Acht geistliche Gesänge

für

gemischten Chor*) (4-8stimmig)

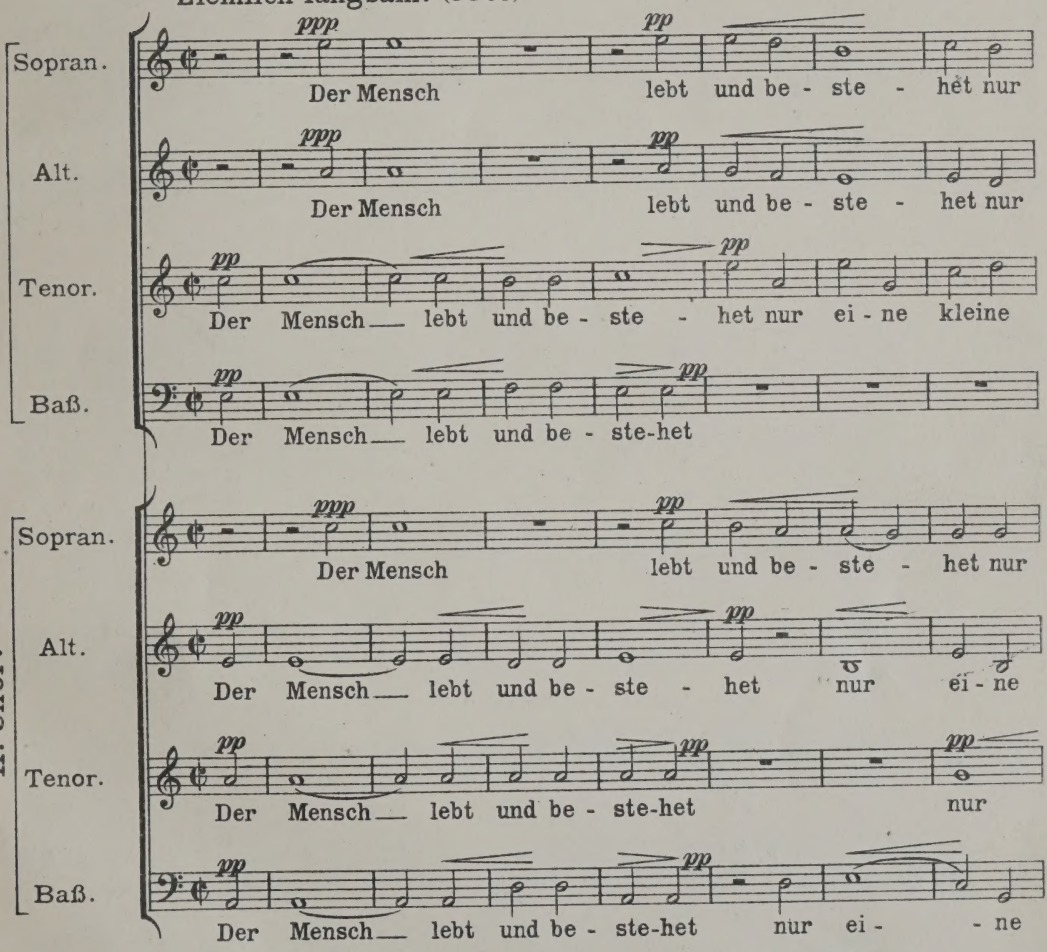
von

Max Reger, Op. 138.

1. Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit.

Matthias Claudius
1746-1815

Ziemlich langsam. (♩= 60)

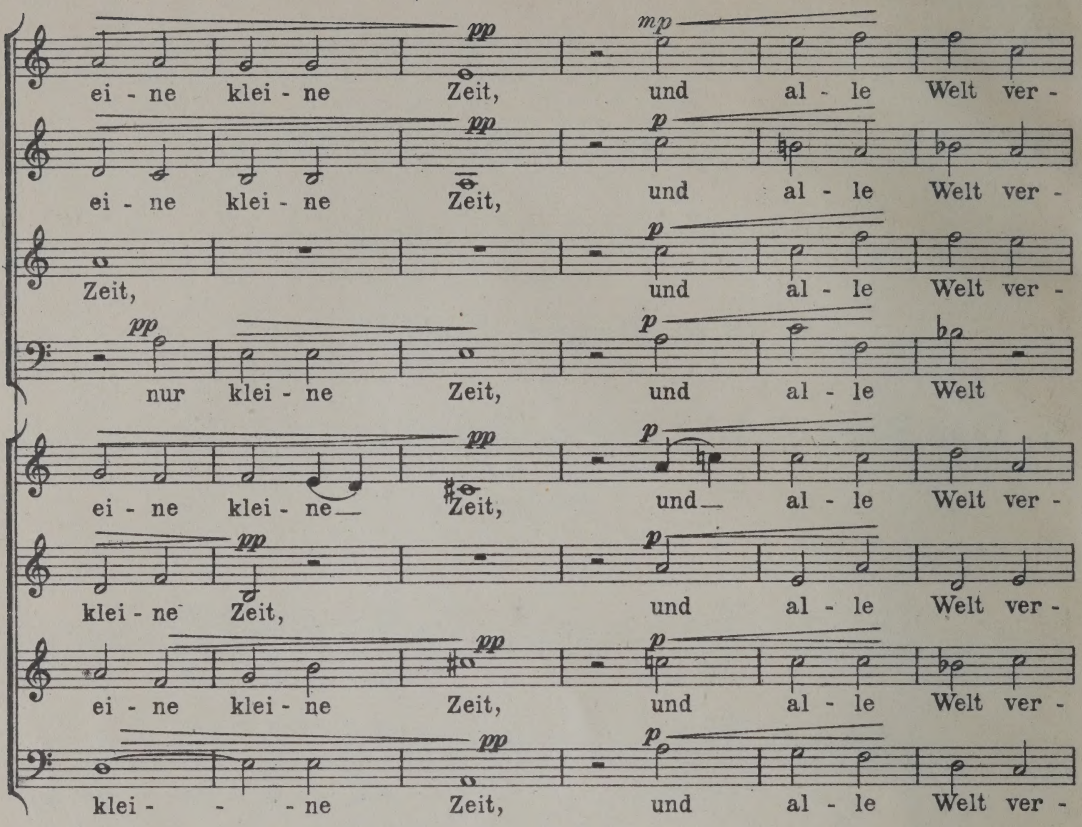


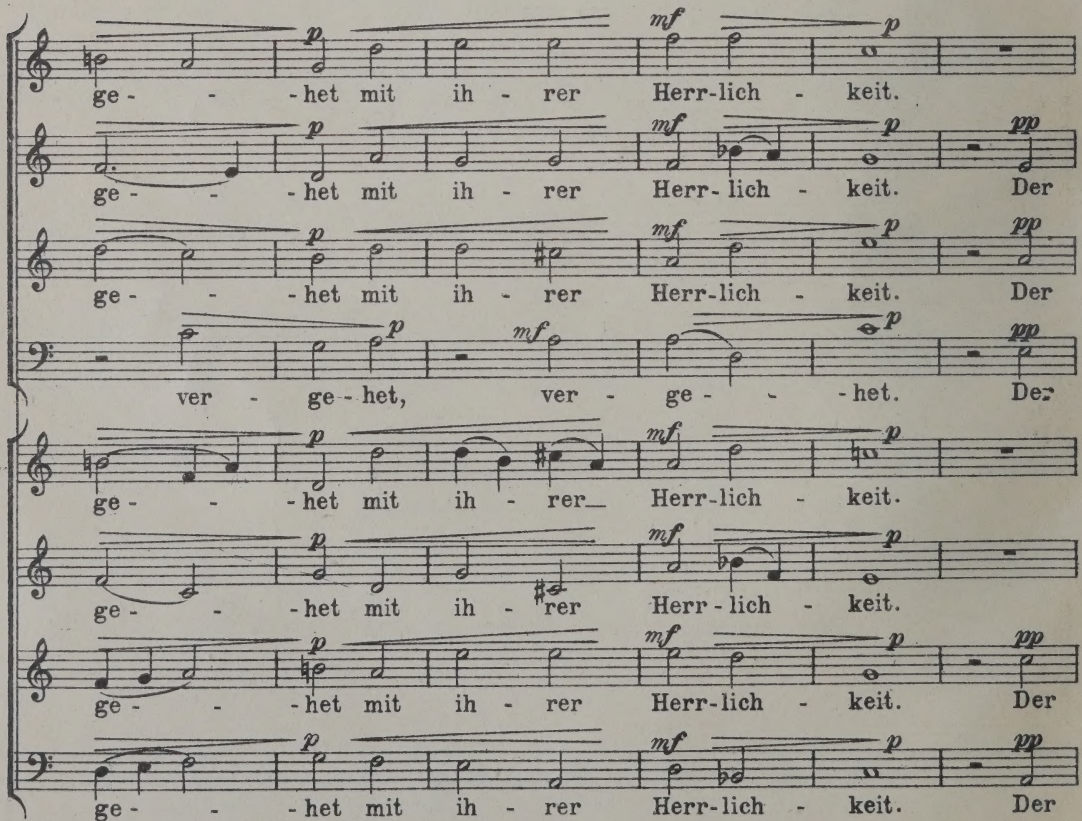
*) Die Texte dieser 8 geistlichen Gesänge sind mit freundlicher Bewilligung des Verlegers entnommen aus: „Der Deutsche Psalter." (Ein Jahrtausend geistlicher Dichtung gesammelt von Will Vesper. Verlag: Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München.)

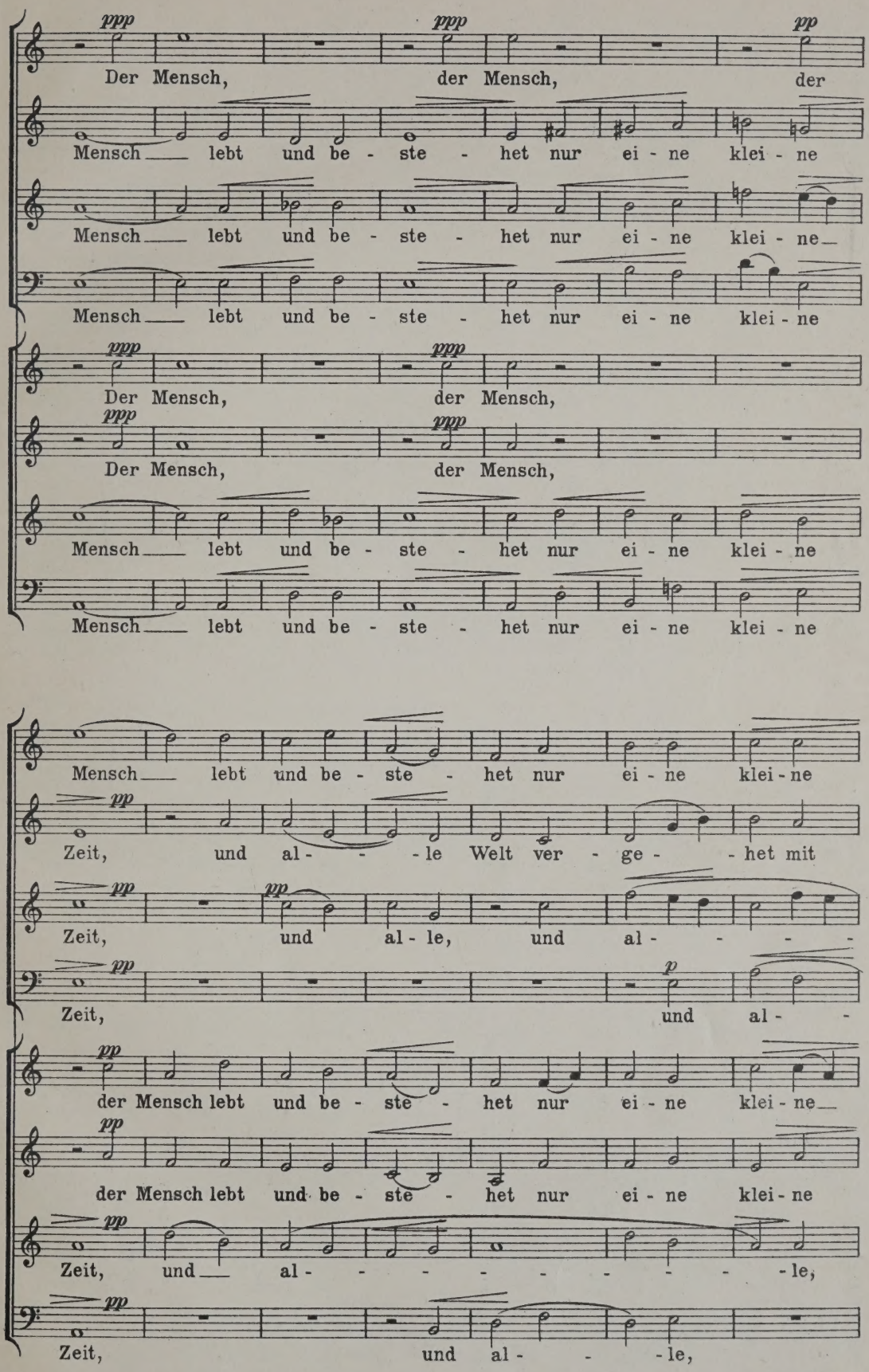
Copyright 1916 by N. Simrock, G. m. b. H., Berlin.

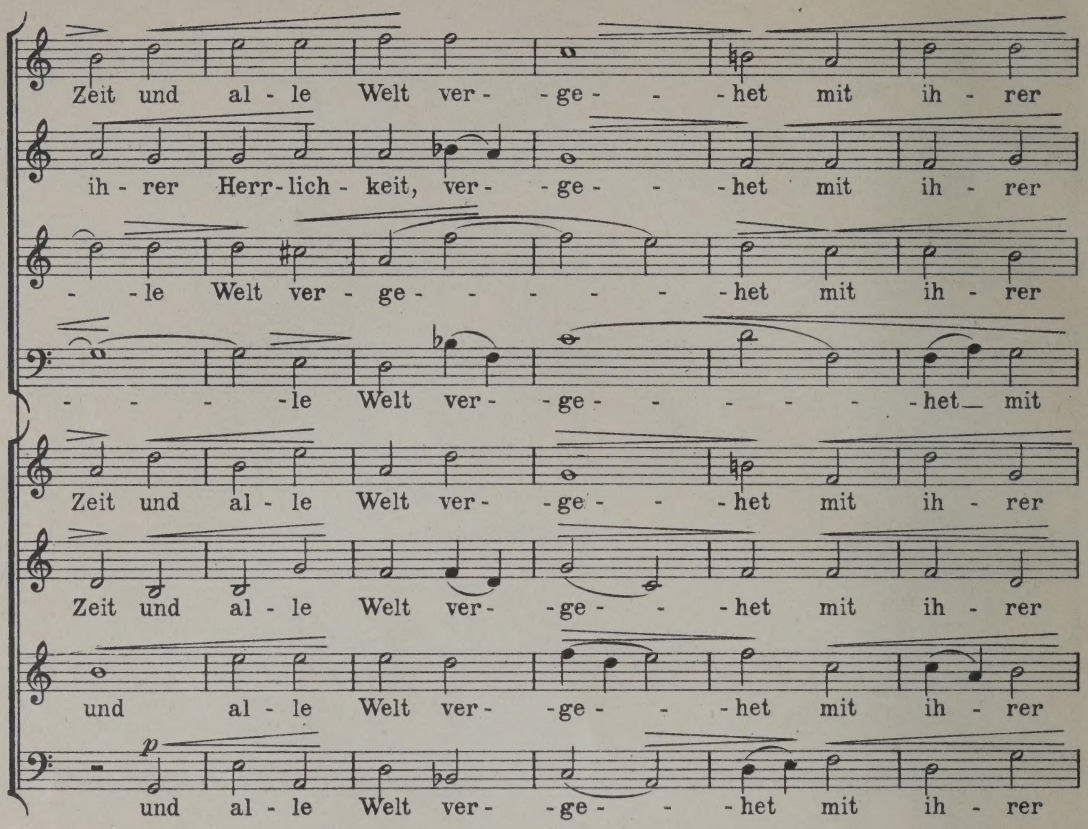
13747

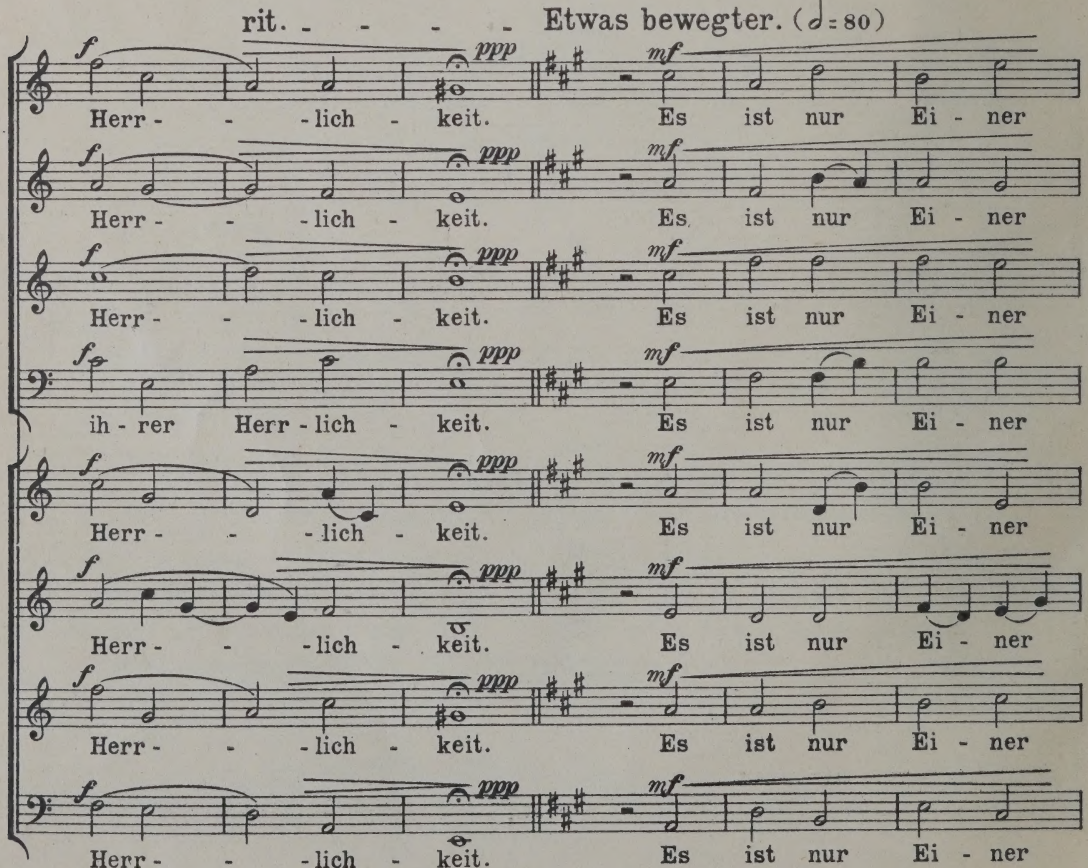
M 8409

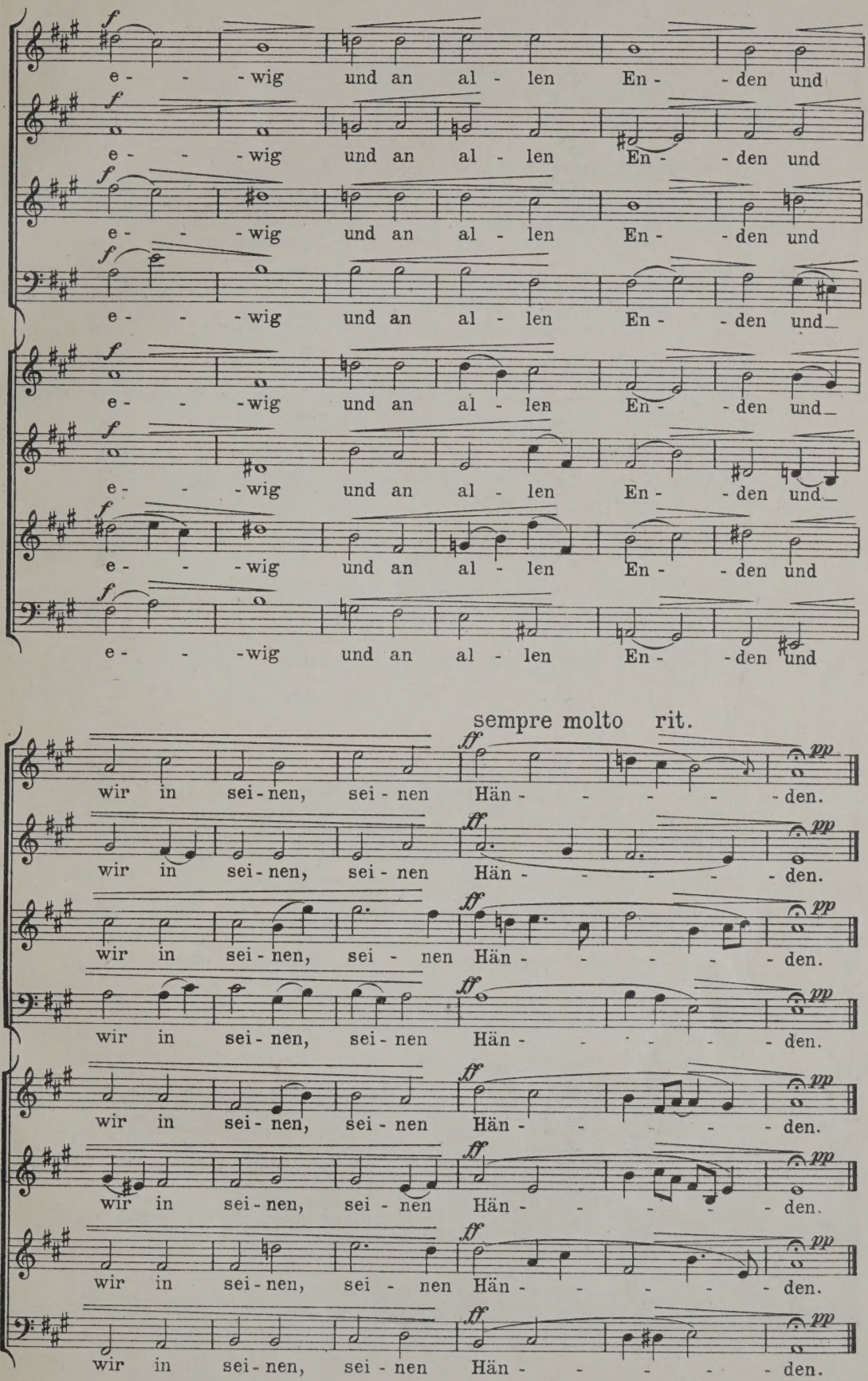

pp mp
ei - ne klei - ne Zeit, und al - le Welt ver -
pp p
ei - ne klei - ne Zeit, und al - le Welt ver -
p
Zeit, und al - le Welt ver -
pp p
nur klei - ne Zeit, und al - le Welt
pp p
ei - ne klei - ne Zeit, und al - le Welt ver -
pp p
klei - ne Zeit, und al - le Welt ver -
pp p
ei - ne klei - ne Zeit, und al - le Welt ver -
pp p
klei - - - ne Zeit, und al - le Welt ver -


p mf p
ge - - - het mit ih - rer Herr-lich - keit.
p mf p pp
ge - - - het mit ih - rer Herr - lich - keit. Der
p mf p pp
ge - - - het mit ih - rer Herr-lich - keit. Der
p mf p pp
ver - ge - het, ver - ge - - - het. Der
p mf p
ge - - - het mit ih - rer Herr-lich - keit.
p mf p
ge - - - het mit ih - rer Herr - lich - keit.
p mf p pp
ge - - - het mit ih - rer Herr-lich - keit. Der
p mf p pp
ge - - - het mit ih - rer Herr-lich - keit. Der


ppp
Der Mensch, der Mensch, der
Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne
Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne
Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne
Der Mensch, der Mensch,
Der Mensch, der Mensch,
Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne
Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne
pp
Zeit, und al - - - le Welt ver - ge - - het mit
Zeit, und al - le, und al - - - -
Zeit, und al -
der Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne
der Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne
Zeit, und al - - - - - - - - le,
Zeit, und al - - - le,


Zeit und al - le Welt ver - - ge - - - het mit ih - rer
ih - rer Herr-lich - keit, ver - - ge - - - het mit ih - rer
- - le Welt ver - ge - - - - - - het mit ih - rer
- - - - - le Welt ver - - ge - - - - - - het mit
Zeit und al - le Welt ver - - ge - - - het mit ih - rer
Zeit und al - le Welt ver - - ge - - - het mit ih - rer
und al - le Welt ver - - ge - - - het mit ih - rer
p
und al - le Welt ver - - ge - - - het mit ih - rer


rit. - - - - Etwas bewegter. (♩= 80)
f
ppp
mf
Herr - - - lich - keit. Es ist nur Ei - ner
Herr - - - lich - keit. Es ist nur Ei - ner
Herr - - - lich - keit. Es ist nur Ei - ner
ih - rer Herr - lich - keit. Es ist nur Ei - ner
Herr - - - lich - keit. Es ist nur Ei - ner
Herr - - - lich - keit. Es ist nur Ei - ner
Herr - - - lich - keit. Es ist nur Ei - ner
Herr - - - lich - keit. Es ist nur Ei - ner

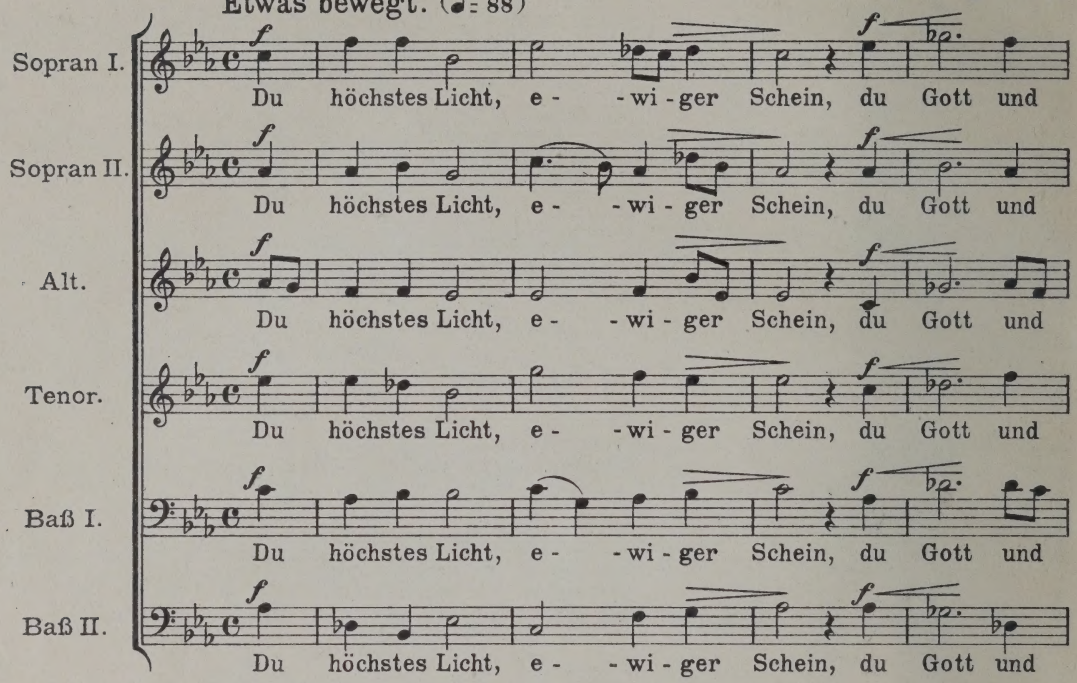

e - - - wig und an al - len En - - den und
e - - - wig und an al - len En - - den und
e - - - wig und an al - len En - - den und
e - - - wig und an al - len En - - den und
e - - - wig und an al - len En - - den und
e - - - wig und an al - len En - - den und
e - - - wig und an al - len En - - den und
e - - - wig und an al - len En - - den und
sempre molto rit.
wir in sei - nen, sei - nen Hän - - - - - den.
wir in sei - nen, sei - nen Hän - - - - - den.
wir in sei - nen, sei - nen Hän - - - - - den.
wir in sei - nen, sei - nen Hän - - - - - den.
wir in sei - nen, sei - nen Hän - - - - - den.
wir in sei - nen, sei - nen Hän - - - - - den.
wir in sei - nen, sei - nen Hän - - - - - den.
wir in sei - nen, sei - nen Hän - - - - - den.

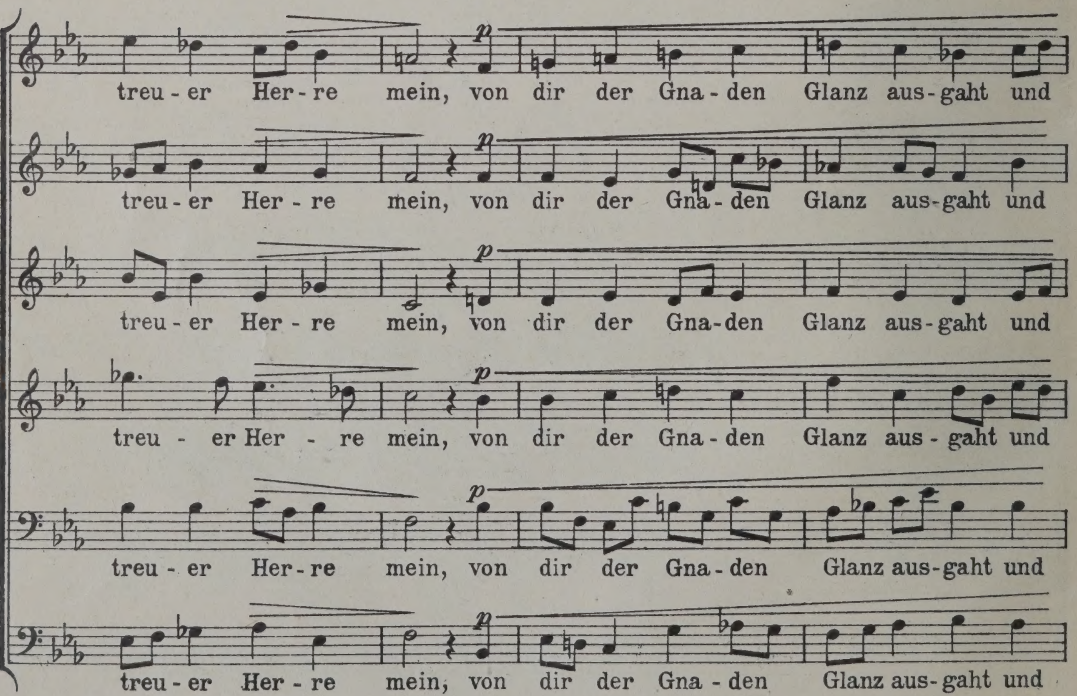
2. Morgengesang.

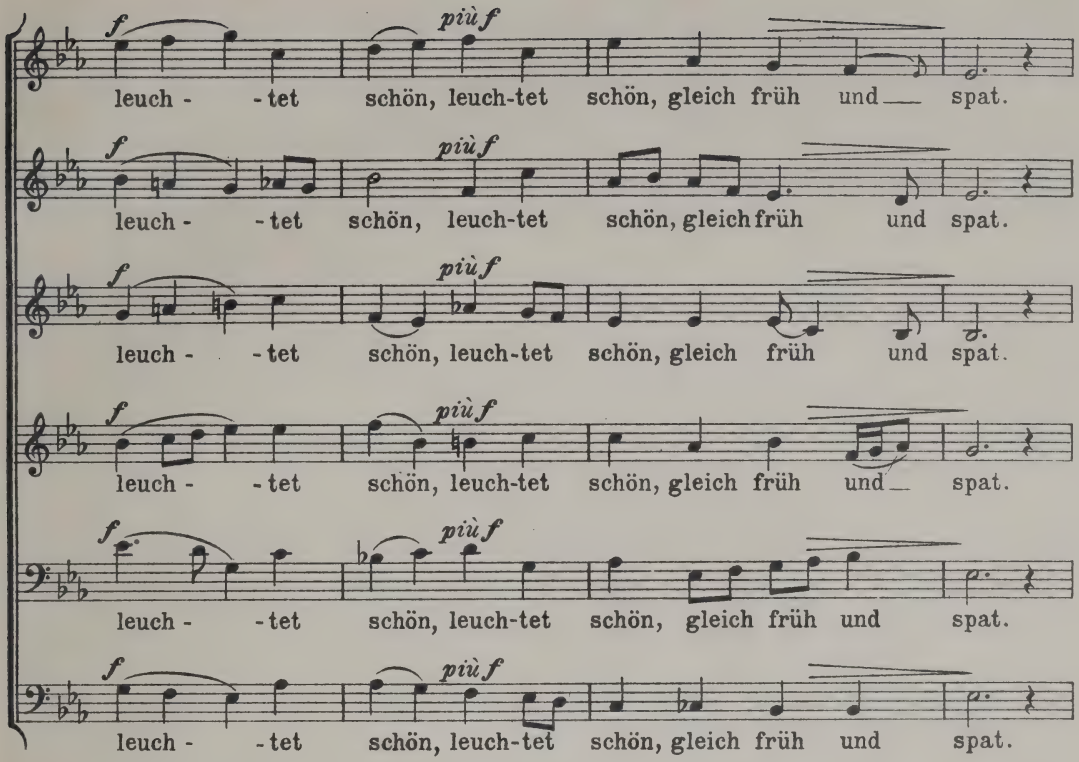
Johannes Zwick.
(1496 - 1542)

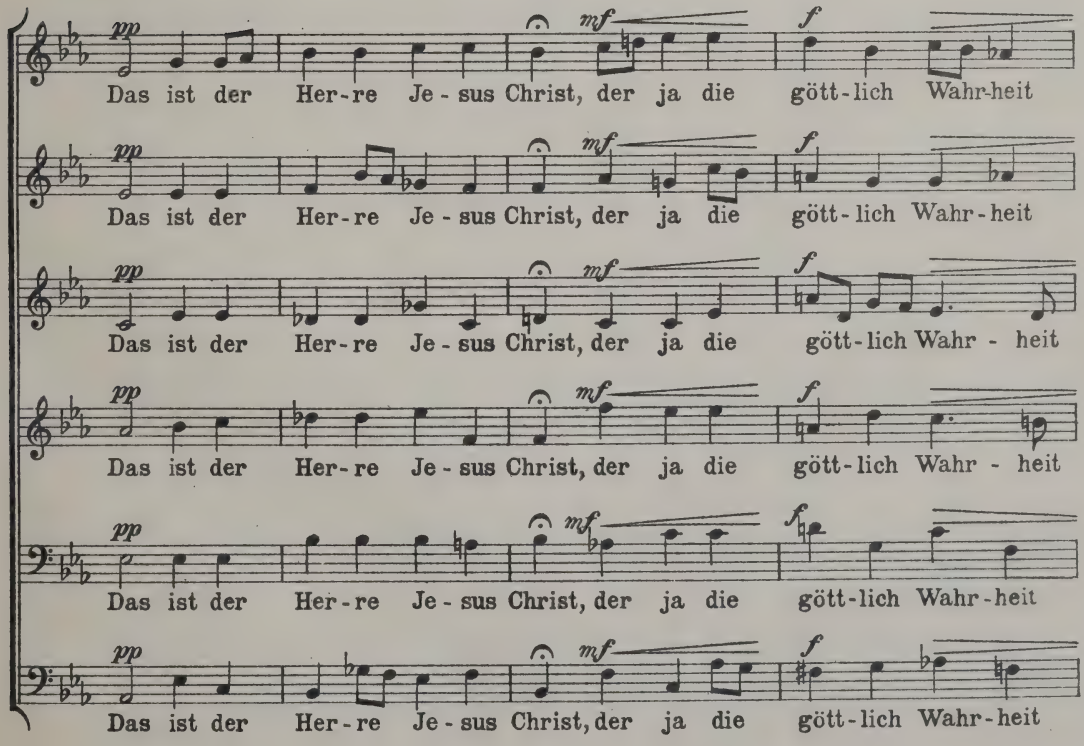
Max Reger, Op. 138.

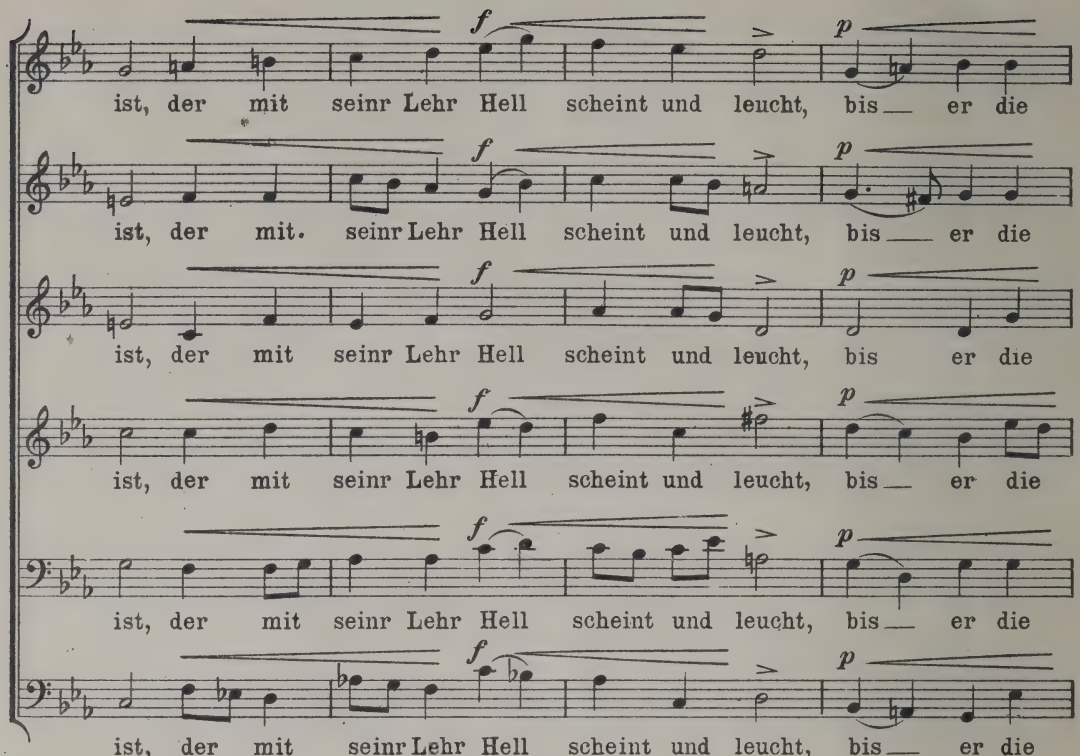
Etwas bewegt. (♩= 88)

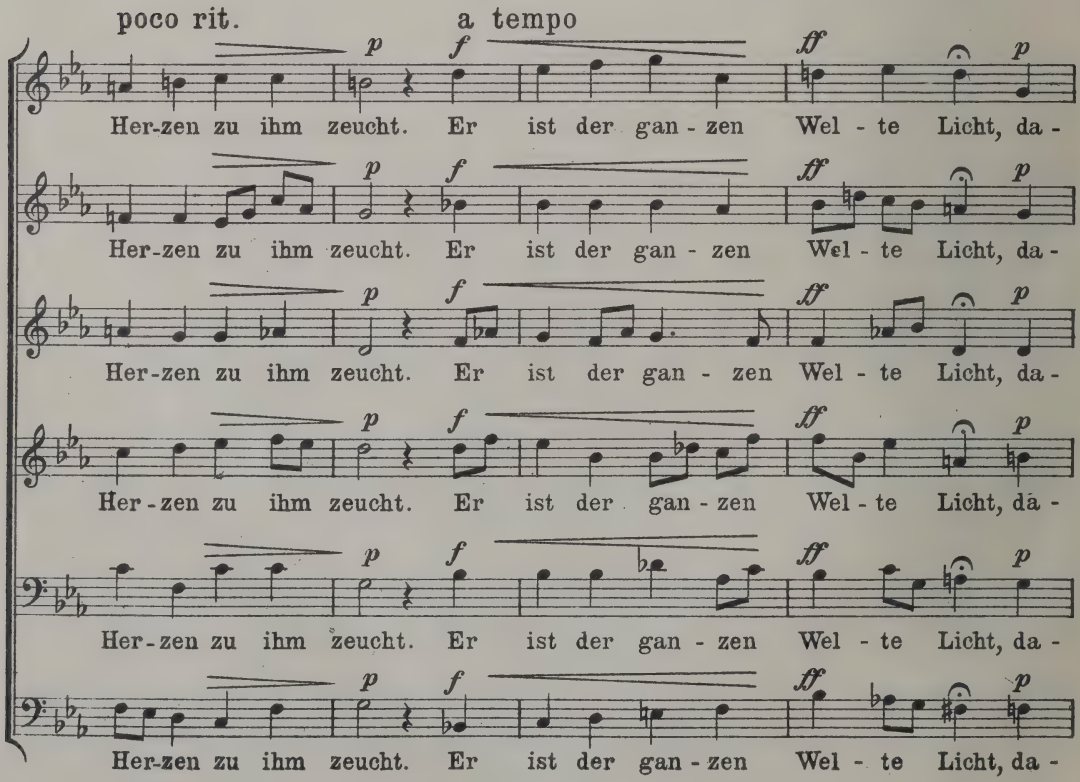


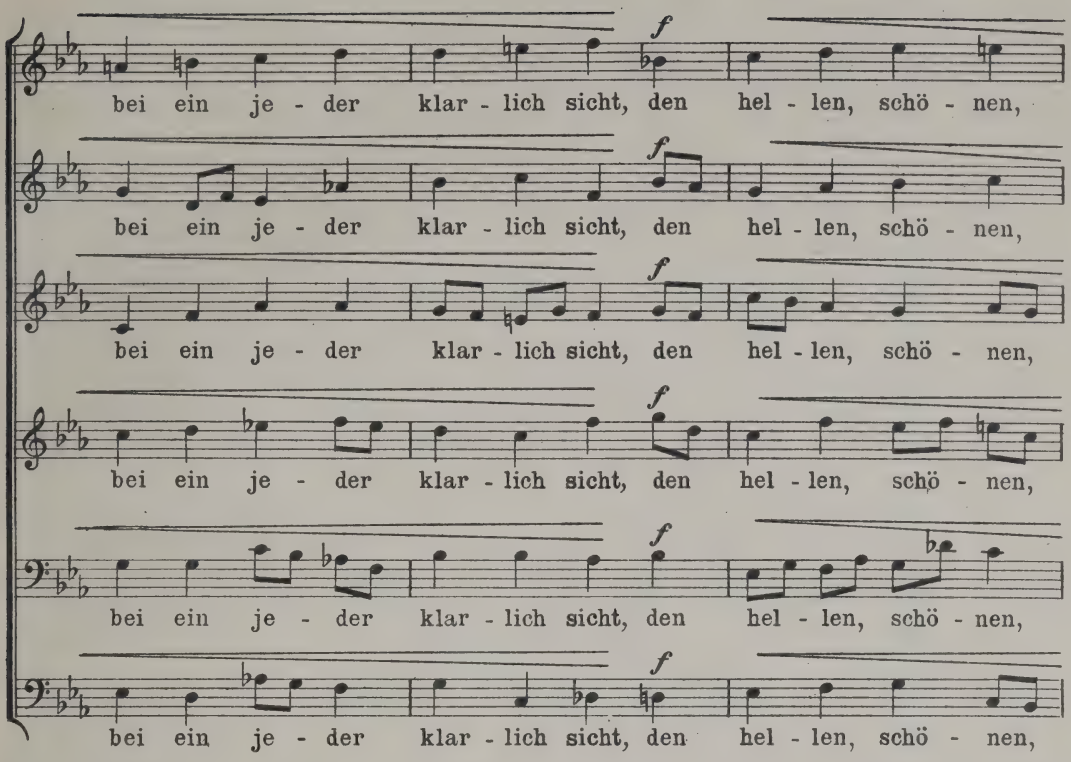


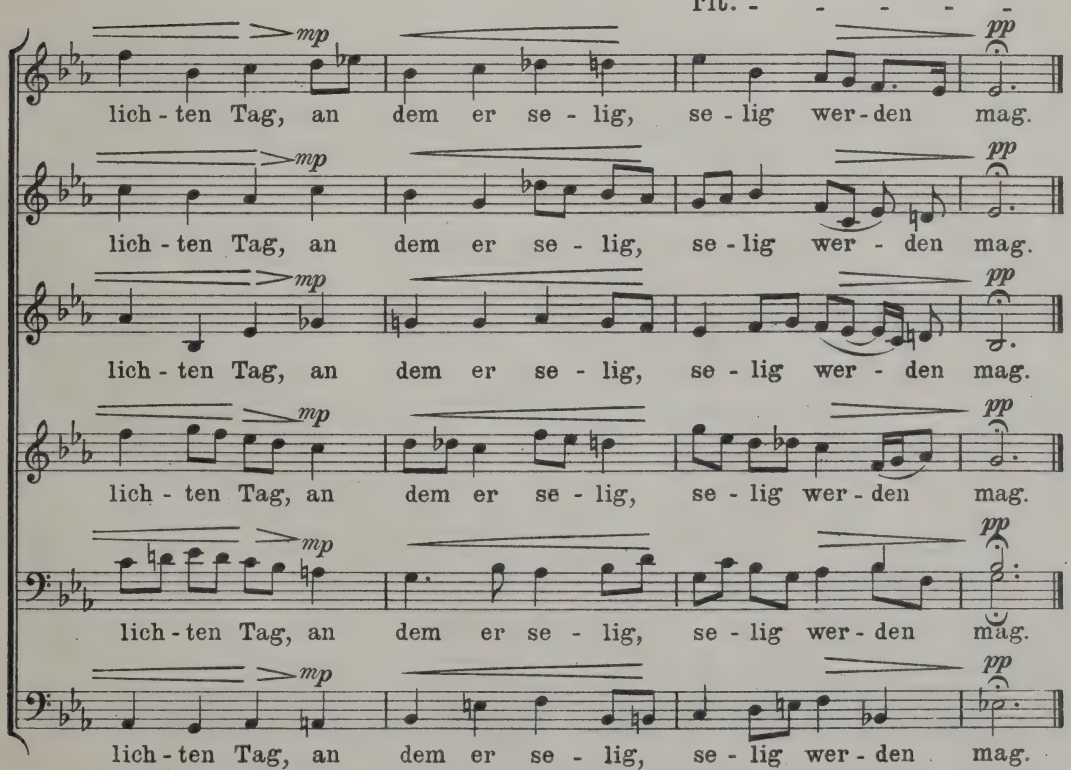

f più f
leuch - - tet schön, leuch-tet schön, gleich früh und spat.
leuch - - tet schön, leuch-tet schön, gleich früh und spat.
leuch - - tet schön, leuch-tet schön, gleich früh und spat.
leuch - - tet schön, leuch-tet schön, gleich früh und spat.
leuch - - tet schön, leuch-tet schön, gleich früh und spat.
leuch - - tet schön, leuch-tet schön, gleich früh und spat.


pp mf f
Das ist der Her-re Je-sus Christ, der ja die gött-lich Wahr-heit
Das ist der Her-re Je-sus Christ, der ja die gött-lich Wahr-heit
Das ist der Her-re Je-sus Christ, der ja die gött-lich Wahr - heit
Das ist der Her-re Je-sus Christ, der ja die gött-lich Wahr - heit
Das ist der Her-re Je-sus Christ, der ja die gött-lich Wahr-heit
Das ist der Her-re Je-sus Christ, der ja die gött-lich Wahr-heit


ist, der mit seinr Lehr Hell scheint und leucht, bis er die
ist, der mit. seinr Lehr Hell scheint und leucht, bis er die
ist, der mit seinr Lehr Hell scheint und leucht, bis er die
ist, der mit seinr Lehr Hell scheint und leucht, bis er die
ist, der mit seinr Lehr Hell scheint und leucht, bis er die
ist, der mit seinr Lehr Hell scheint und leucht, bis er die


poco rit.
a tempo
Her-zen zu ihm zeucht. Er ist der gan - zen Wel - te Licht, da -
Her-zen zu ihm zeucht. Er ist der gan - zen Wel - te Licht, da -
Her-zen zu ihm zeucht. Er ist der gan - zen Wel - te Licht, da -
Her-zen zu ihm zeucht. Er ist der gan - zen Wel - te Licht, da -
Her-zen zu ihm zeucht. Er ist der gan - zen Wel - te Licht, da -
Her-zen zu ihm zeucht. Er ist der gan - zen Wel - te Licht, da -

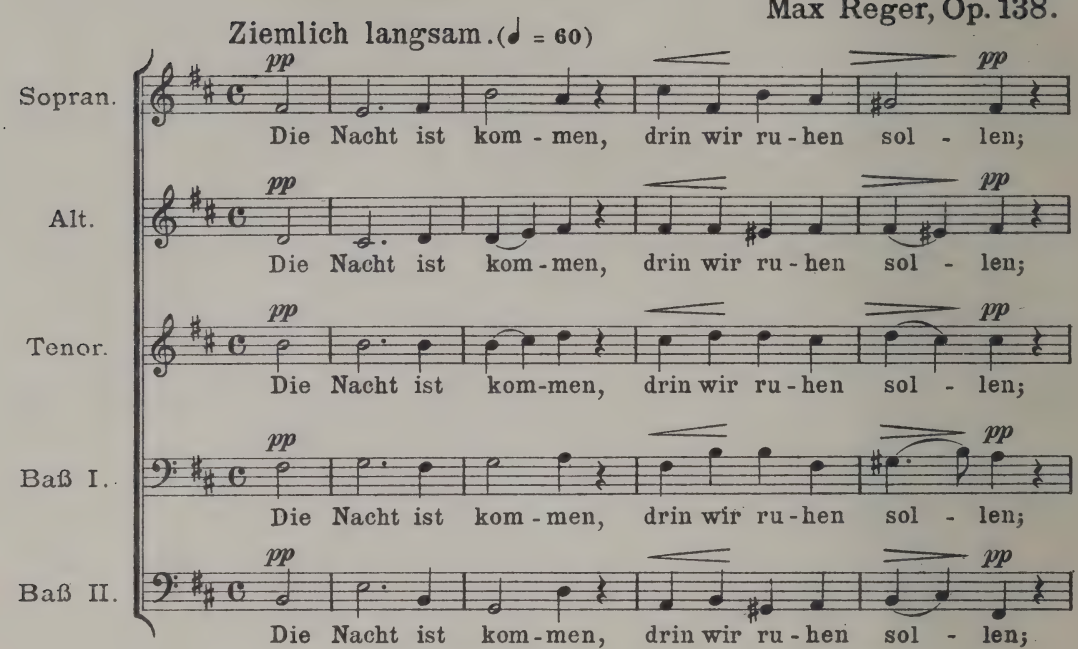

bei ein je - der klar - lich sicht, den hel - len, schö - nen,
bei ein je - der klar - lich sicht, den hel - len, schö - nen,
bei ein je - der klar - lich sicht, den hel - len, schö - nen,
bei ein je - der klar - lich sicht, den hel - len, schö - nen,
bei ein je - der klar - lich sicht, den hel - len, schö - nen,
bei ein je - der klar - lich sicht, den hel - len, schö - nen,

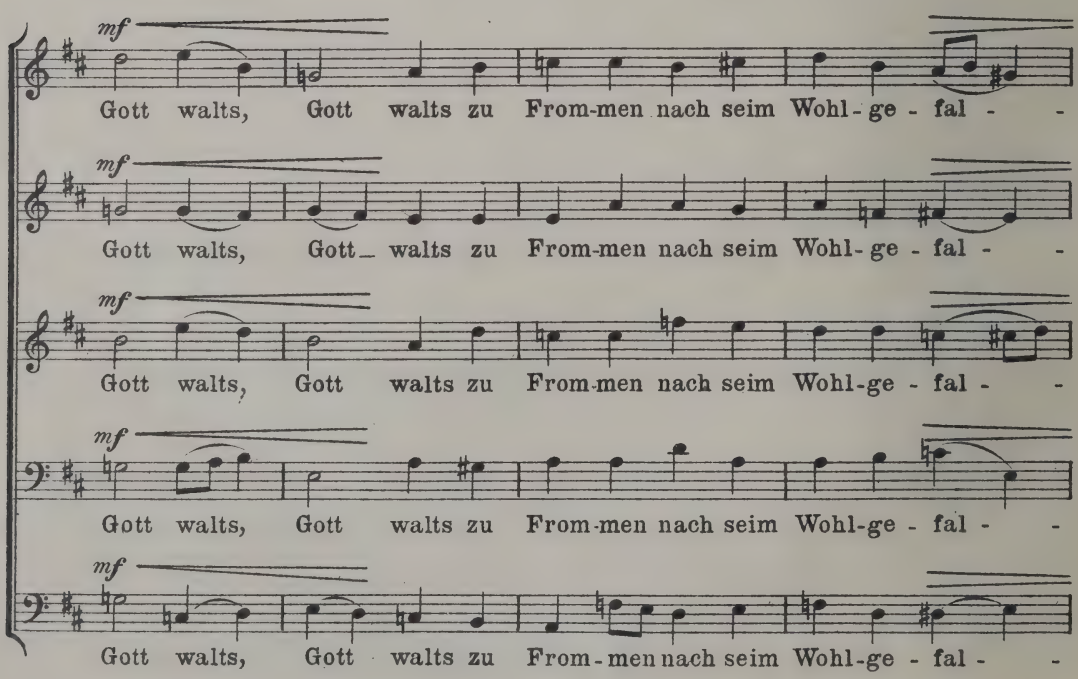

rit.
lich - ten Tag, an dem er se - lig, se - lig wer - den mag.
lich - ten Tag, an dem er se - lig, se - lig wer - den mag.
lich - ten Tag, an dem er se - lig, se - lig wer - den mag.
lich - ten Tag, an dem er se - lig, se - lig wer - den mag.
lich - ten Tag, an dem er se - lig, se - lig wer - den mag.
lich - ten Tag, an dem er se - lig, se - lig wer - den mag.

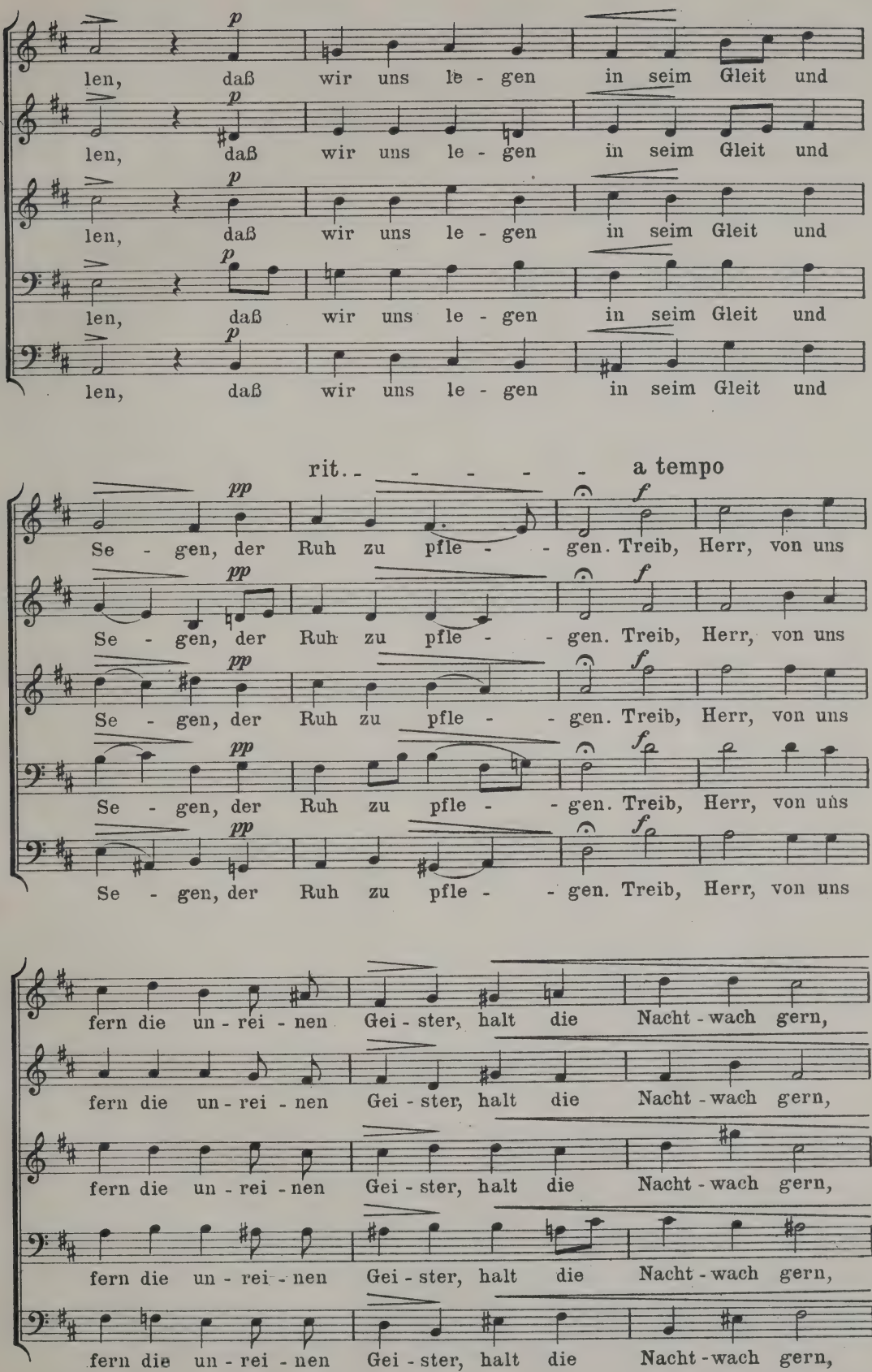
3. Nachtlied.

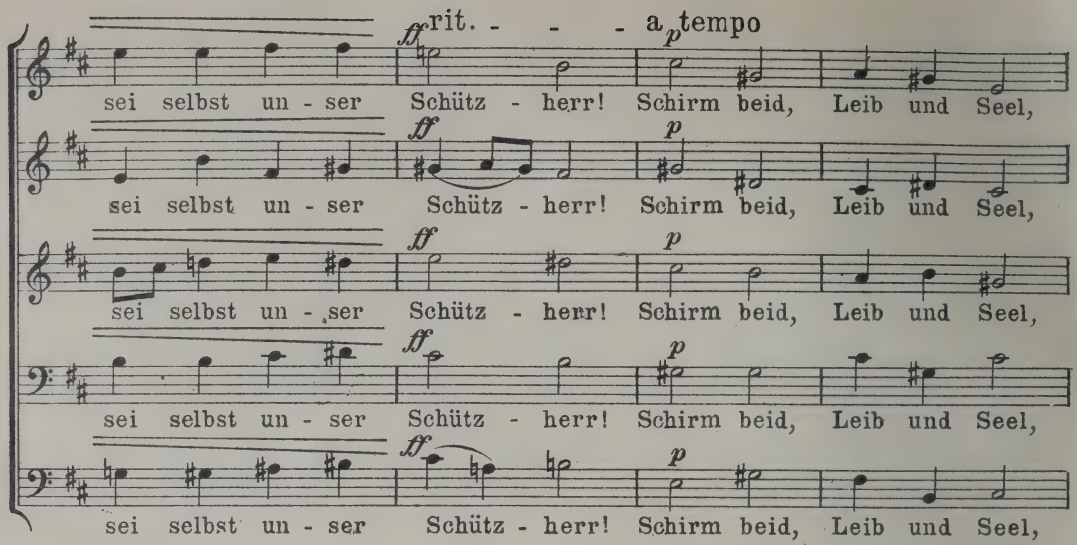
(Petrus Herbert †1591.)

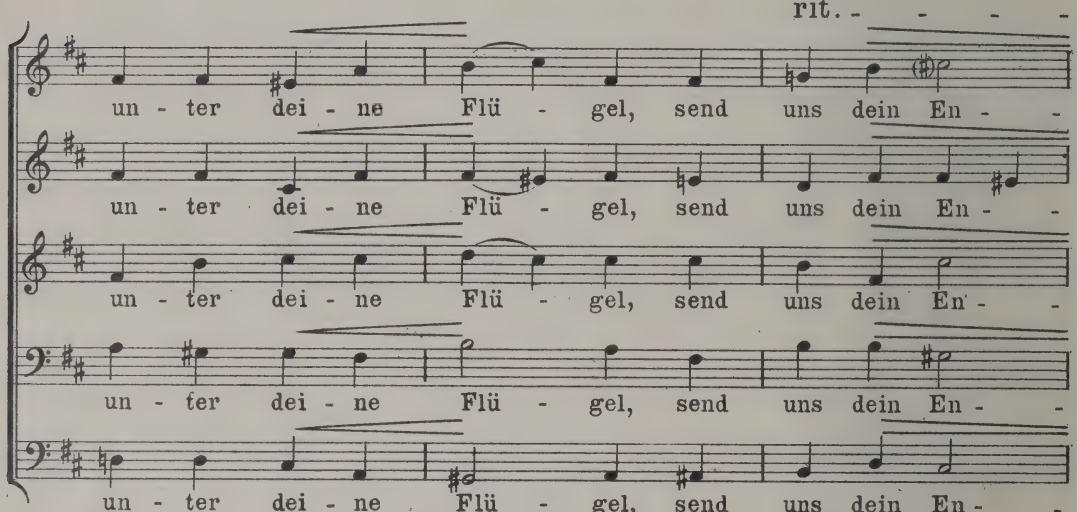
Max Reger, Op. 138.

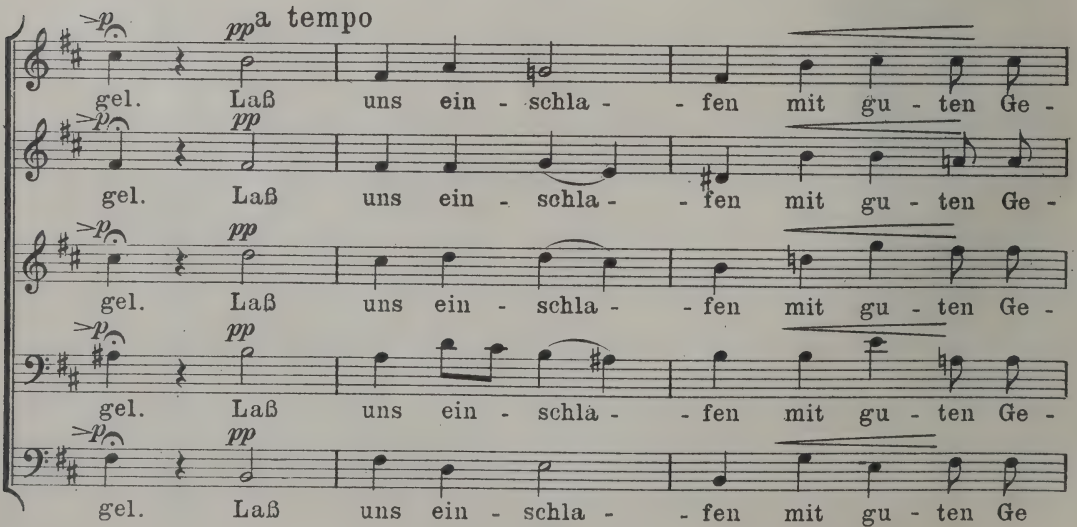


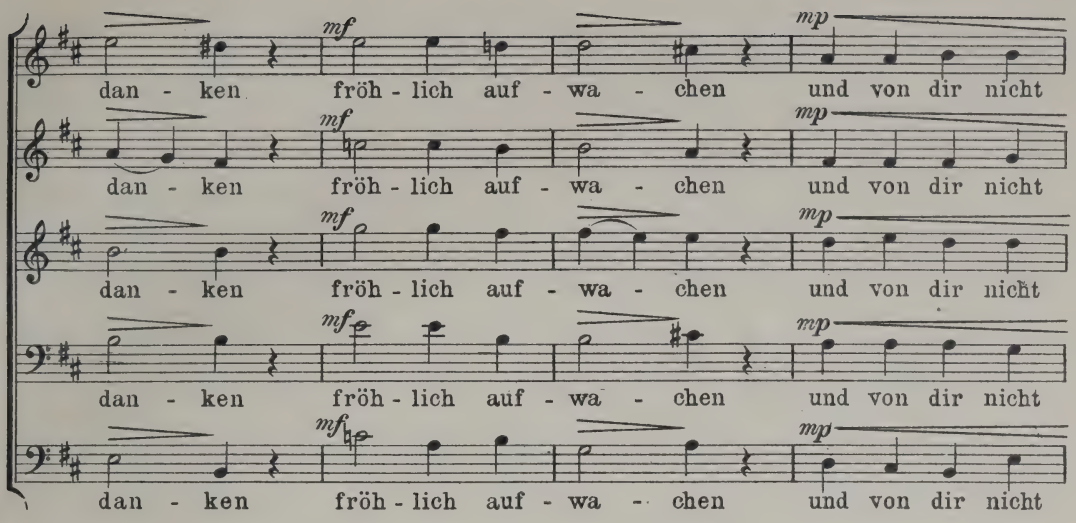


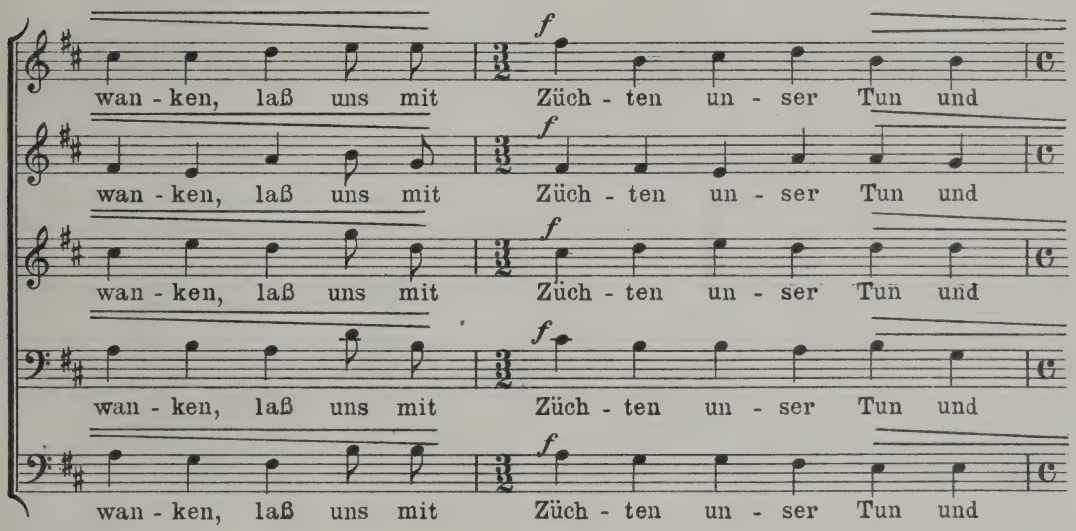

p
len, daß wir uns le - gen in seim Gleit und
rit. - - - - - a tempo
pp
f
Se - gen, der Ruh zu pfle - - gen. Treib, Herr, von uns
fern die un - rei - nen Gei - ster, halt die Nacht - wach gern,

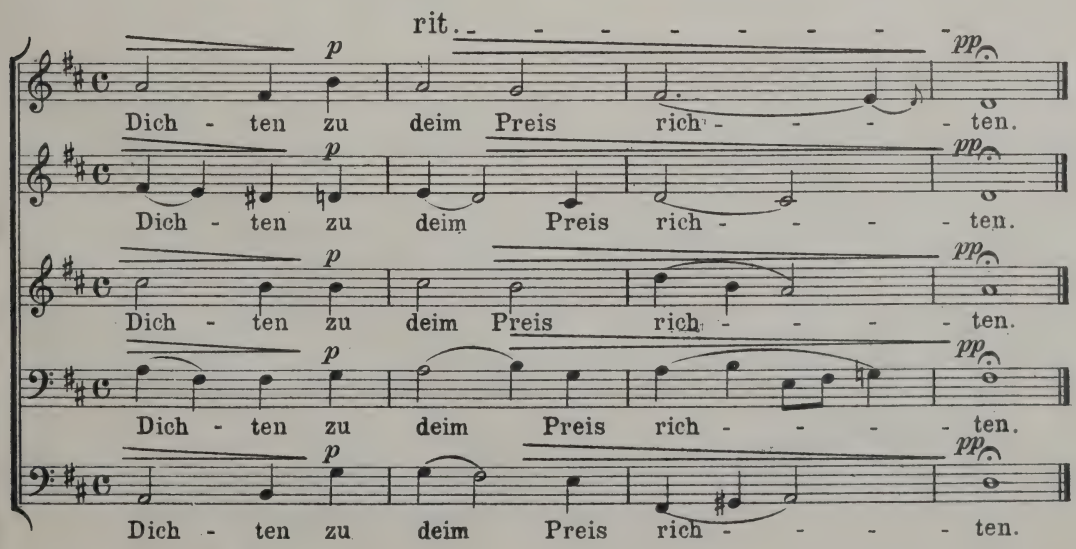

ff rit. - - - a p tempo
sei selbst un - ser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel,
ff p
sei selbst un - ser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel,
ff p
sei selbst un - ser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel,
ff p
sei selbst un - ser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel,
ff p
sei selbst un - ser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel,


rit. - - - -
un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En - -
un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En - -
un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En - -
un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En - -
un - ter dei - ne Flü - gel, send uns dein En - -


pp a tempo
gel. Laß uns ein - schla - - fen mit gu - ten Ge -
pp
gel. Laß uns ein - schla - - fen mit gu - ten Ge -
pp
gel. Laß uns ein - schla - - fen mit gu - ten Ge -
pp
gel. Laß uns ein - schla - - fen mit gu - ten Ge -
pp
gel. Laß uns ein - schla - - fen mit gu - ten Ge


mf
mp
dan - ken fröh - lich auf - wa - chen und von dir nicht
dan - ken fröh - lich auf - wa - chen und von dir nicht
dan - ken fröh - lich auf - wa - chen und von dir nicht
dan - ken fröh - lich auf - wa - chen und von dir nicht
dan - ken fröh - lich auf - wa - chen und von dir nicht

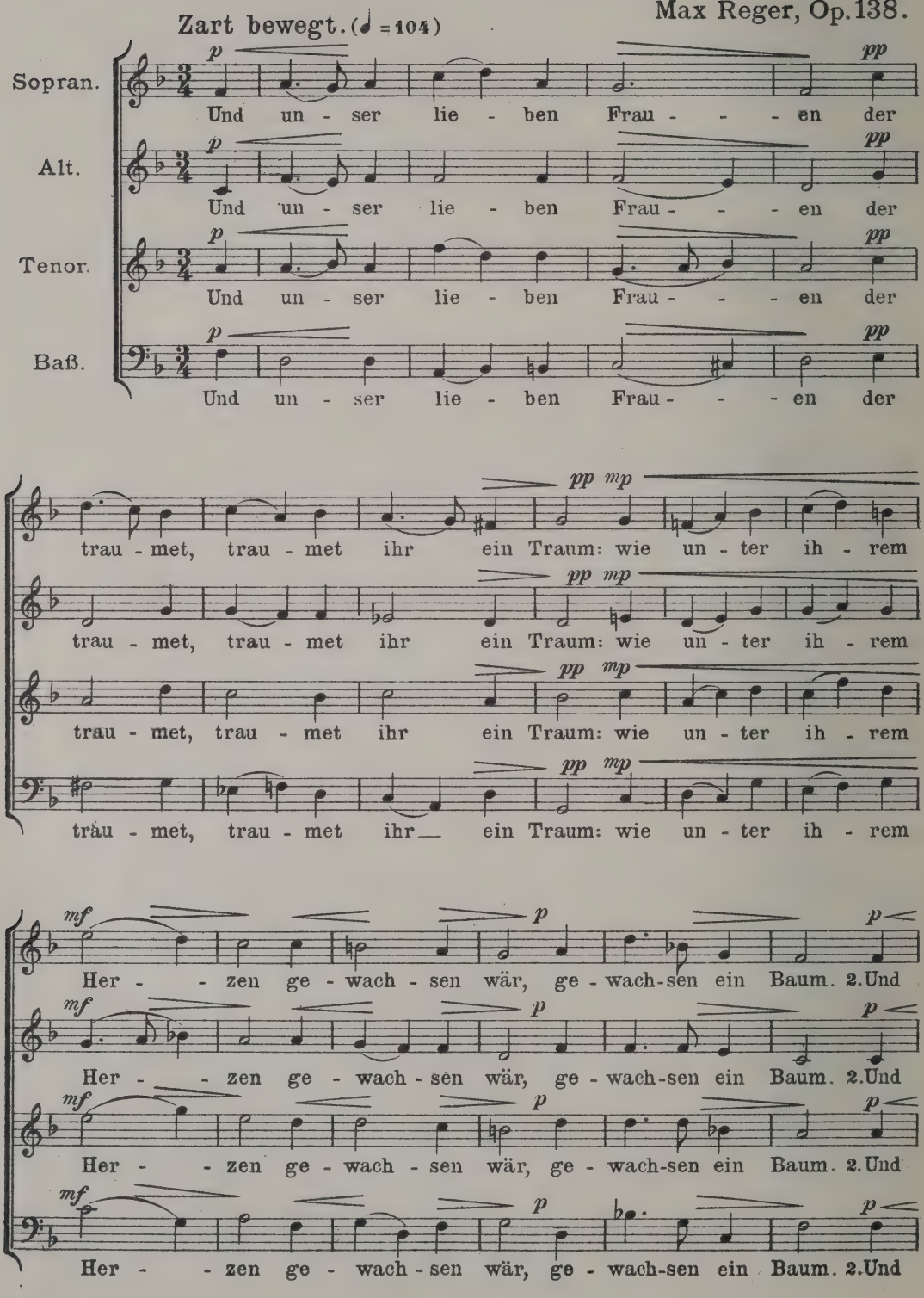

f
wan - ken, laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und
wan - ken, laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und
wan - ken, laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und
wan - ken, laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und
wan - ken, laß uns mit Züch - ten un - ser Tun und

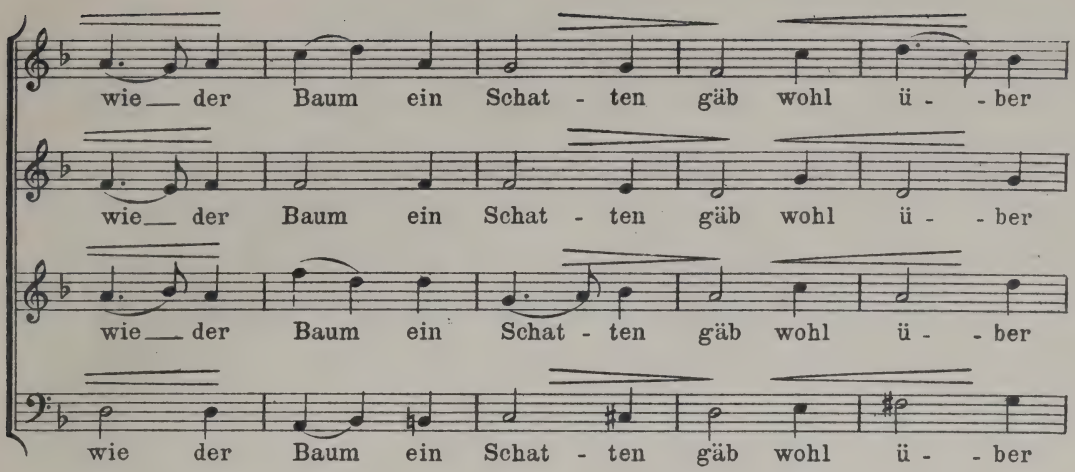

rit.
p
pp
Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.
Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.
Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.
Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.
Dich - ten zu deim Preis rich - - - - ten.

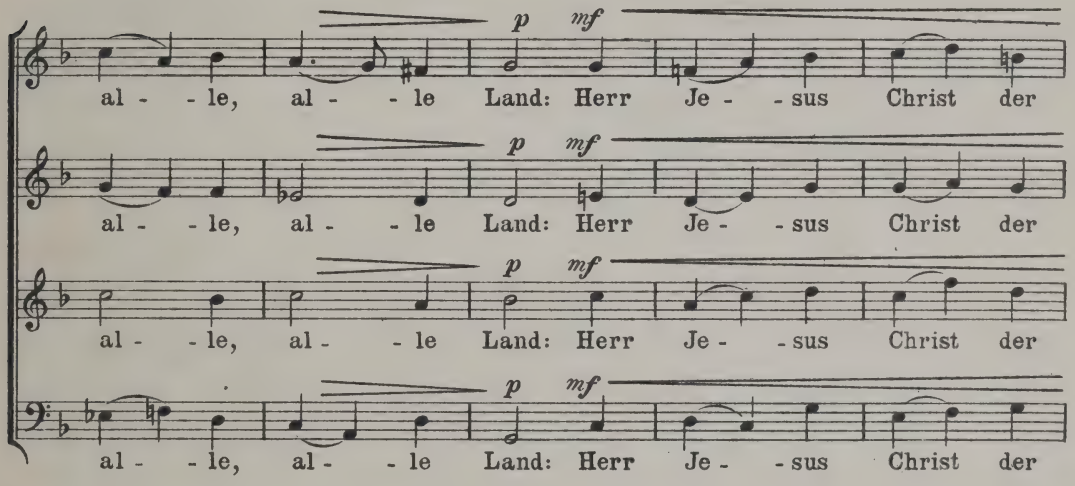
4. Unser lieben Frauen Traum.

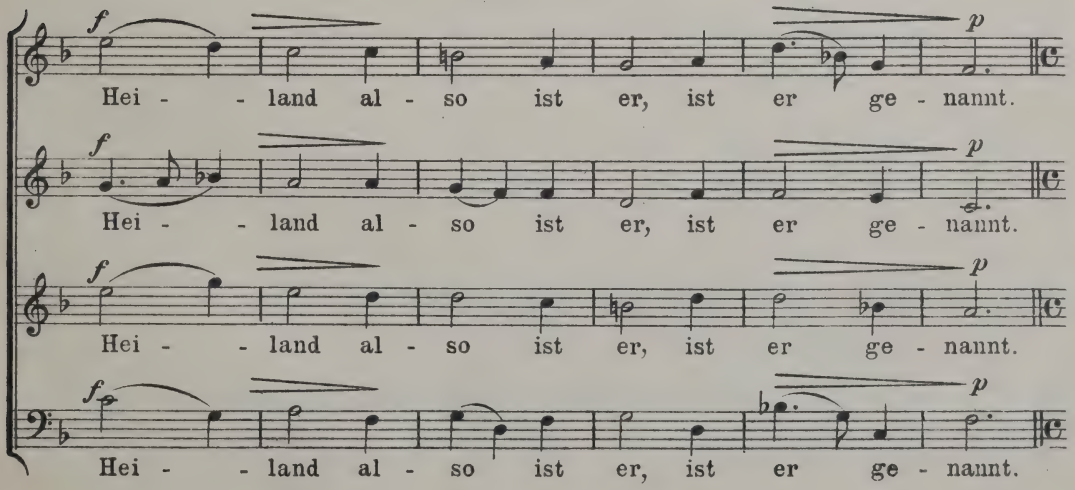
(Dichter unbekannt.)

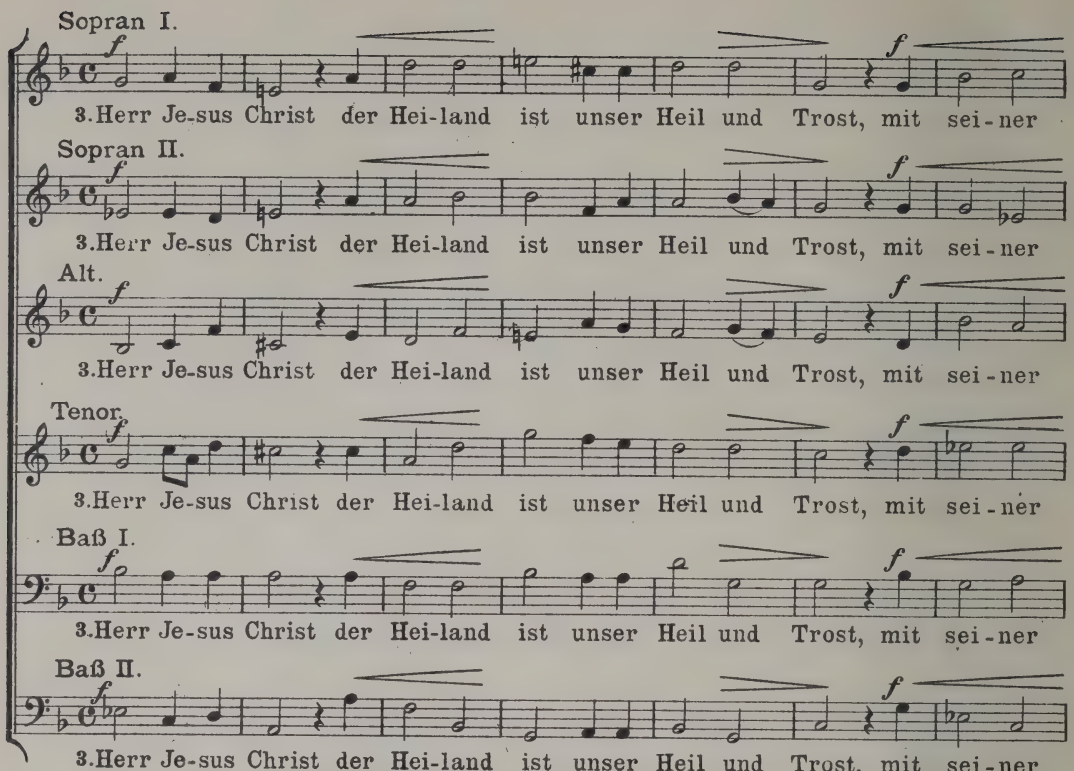
Max Reger, Op. 138.

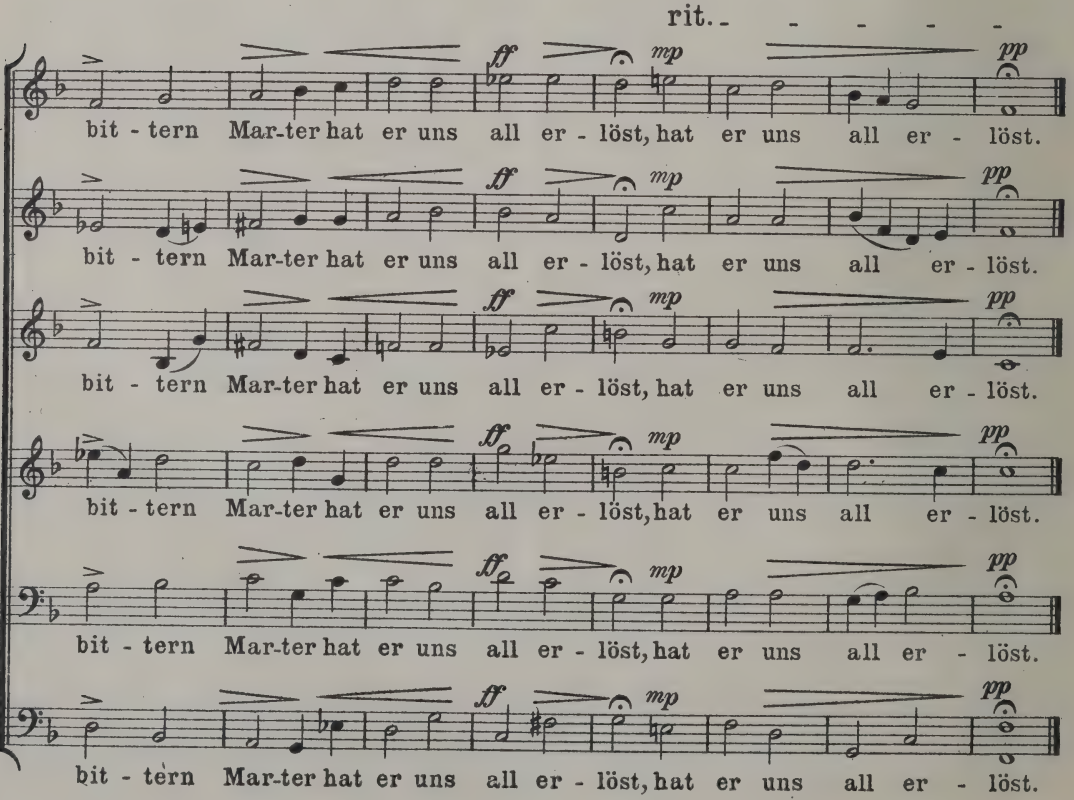



wie der Baum ein Schat - ten gäb wohl ü - ber
wie der Baum ein Schat - ten gäb wohl ü - ber
wie der Baum ein Schat - ten gäb wohl ü - ber
wie der Baum ein Schat - ten gäb wohl ü - ber


p mf
al - le, al - le Land: Herr Je - sus Christ der
p mf
al - le, al - le Land: Herr Je - sus Christ der
p mf
al - le, al - le Land: Herr Je - sus Christ der
p mf
al - le, al - le Land: Herr Je - sus Christ der


f p
Hei - land al - so ist er, ist er ge - nannt.
f p
Hei - land al - so ist er, ist er ge - nannt.
f p
Hei - land al - so ist er, ist er ge - nannt.
f p
Hei - land al - so ist er, ist er ge - nannt.


Sopran I.
3.Herr Je-sus Christ der Hei-land ist unser Heil und Trost, mit sei-ner
Sopran II.
3.Herr Je-sus Christ der Hei-land ist unser Heil und Trost, mit sei-ner
Alt.
3.Herr Je-sus Christ der Hei-land ist unser Heil und Trost, mit sei-ner
Tenor.
3.Herr Je-sus Christ der Hei-land ist unser Heil und Trost, mit sei-ner
Baß I.
3.Herr Je-sus Christ der Hei-land ist unser Heil und Trost, mit sei-ner
Baß II.
3.Herr Je-sus Christ der Hei-land ist unser Heil und Trost, mit sei-ner

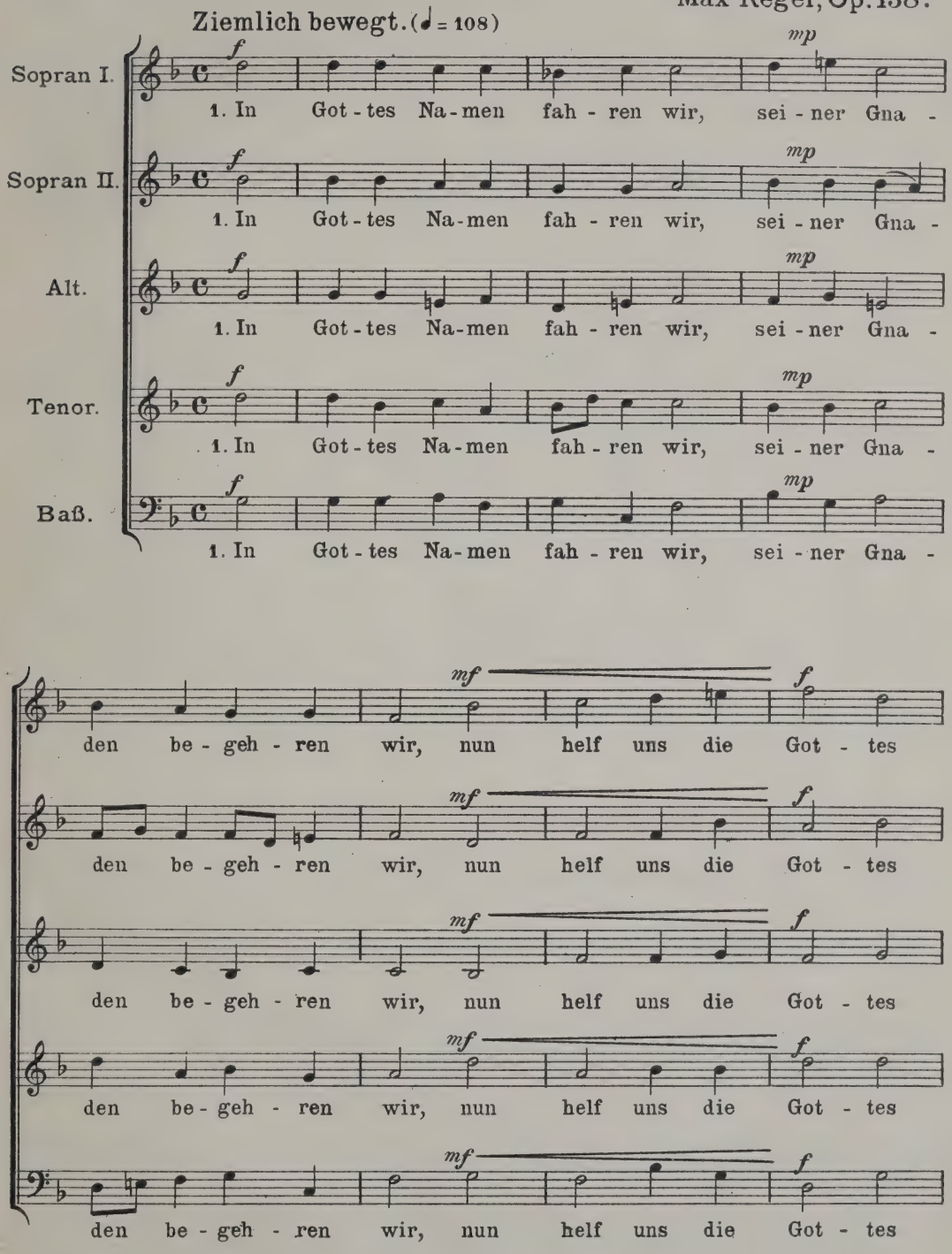

rit.
bit - tern Mar-ter hat er uns all er - löst, hat er uns all er - löst.
bit - tern Mar-ter hat er uns all er - löst, hat er uns all er - löst.
bit - tern Mar-ter hat er uns all er - löst, hat er uns all er - löst.
bit - tern Mar-ter hat er uns all er - löst, hat er uns all er - löst.
bit - tern Mar-ter hat er uns all er - löst, hat er uns all er - löst.
bit - tern Mar-ter hat er uns all er - löst, hat er uns all er - löst.

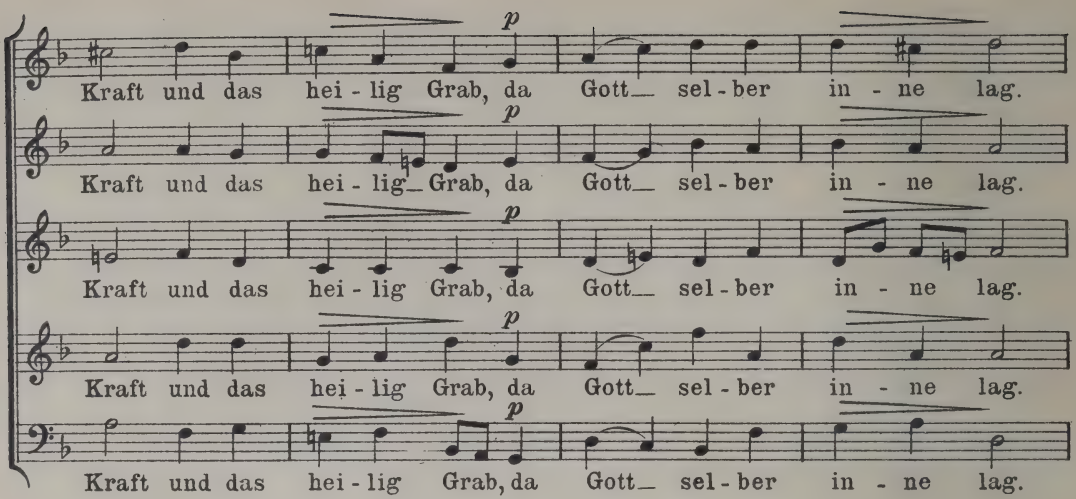
5. Kreuzfahrerlied.

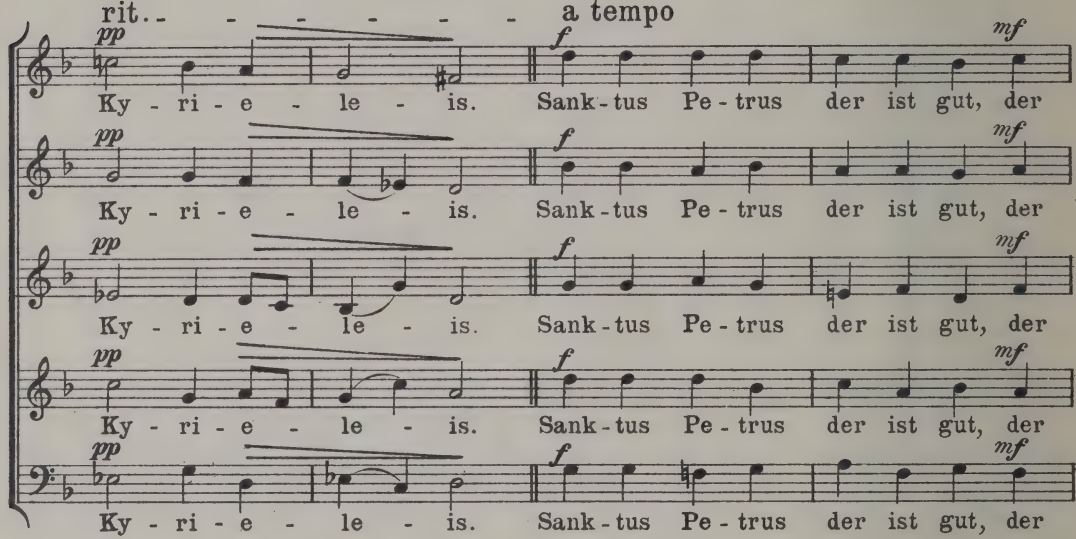
(Dichter unbekannt.)

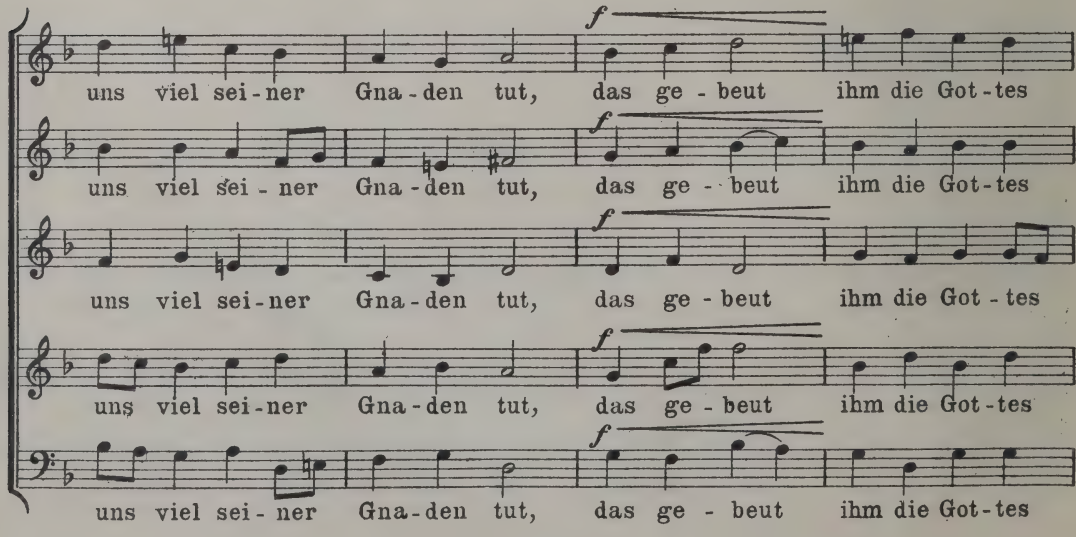
Max Reger, Op. 138.

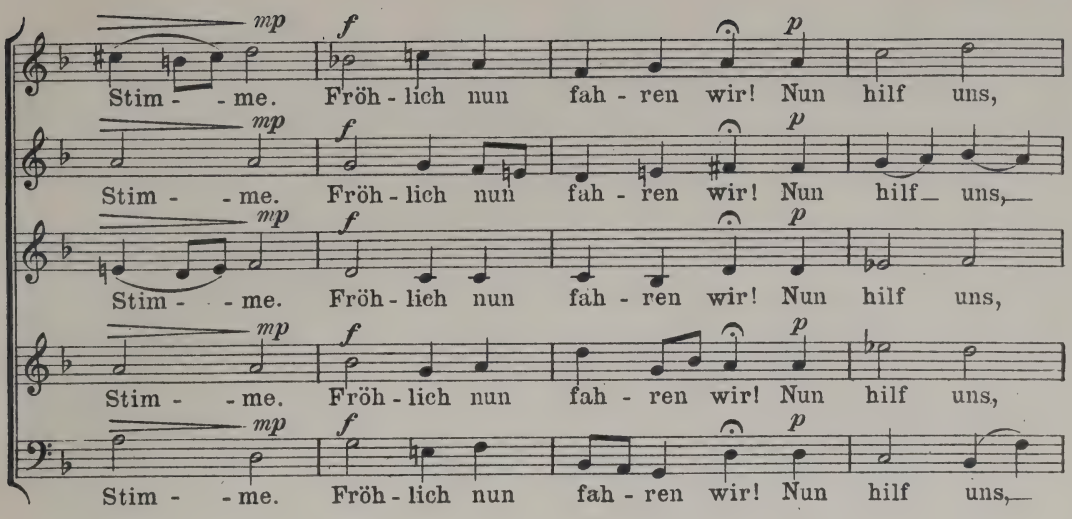
Ziemlich bewegt. (♩ = 108)

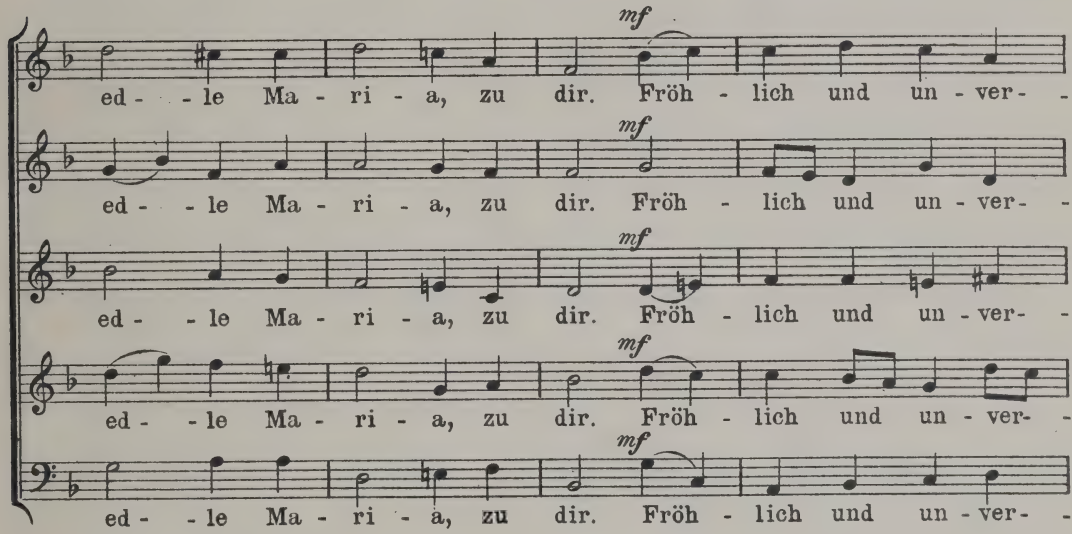


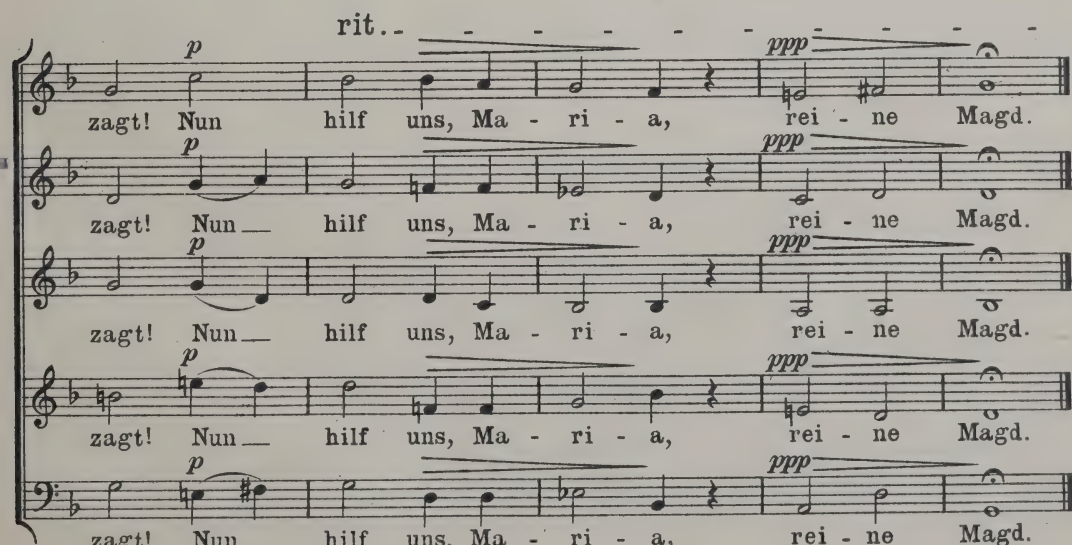

Kraft und das hei - lig Grab, da Gott sel - ber in - ne lag.
Kraft und das hei - lig Grab, da Gott sel - ber in - ne lag.
Kraft und das hei - lig Grab, da Gott sel - ber in - ne lag.
Kraft und das hei - lig Grab, da Gott sel - ber in - ne lag.
Kraft und das hei - lig Grab, da Gott sel - ber in - ne lag.


rit. - - - - - - a tempo
Ky - ri - e - le - is. Sank - tus Pe - trus der ist gut, der
Ky - ri - e - le - is. Sank - tus Pe - trus der ist gut, der
Ky - ri - e - le - is. Sank - tus Pe - trus der ist gut, der
Ky - ri - e - le - is. Sank - tus Pe - trus der ist gut, der
Ky - ri - e - le - is. Sank - tus Pe - trus der ist gut, der


uns viel sei - ner Gna - den tut, das ge - beut ihm die Got - tes
uns viel sei - ner Gna - den tut, das ge - beut ihm die Got - tes
uns viel sei - ner Gna - den tut, das ge - beut ihm die Got - tes
uns viel sei - ner Gna - den tut, das ge - beut ihm die Got - tes
uns viel sei - ner Gna - den tut, das ge - beut ihm die Got - tes


mp f p
Stim - - me. Fröh - lich nun fah - ren wir! Nun hilf uns,
Stim - - me. Fröh - lich nun fah - ren wir! Nun hilf uns,
Stim - - me. Fröh - lich nun fah - ren wir! Nun hilf uns,
Stim - - me. Fröh - lich nun fah - ren wir! Nun hilf uns,
Stim - - me. Fröh - lich nun fah - ren wir! Nun hilf uns,

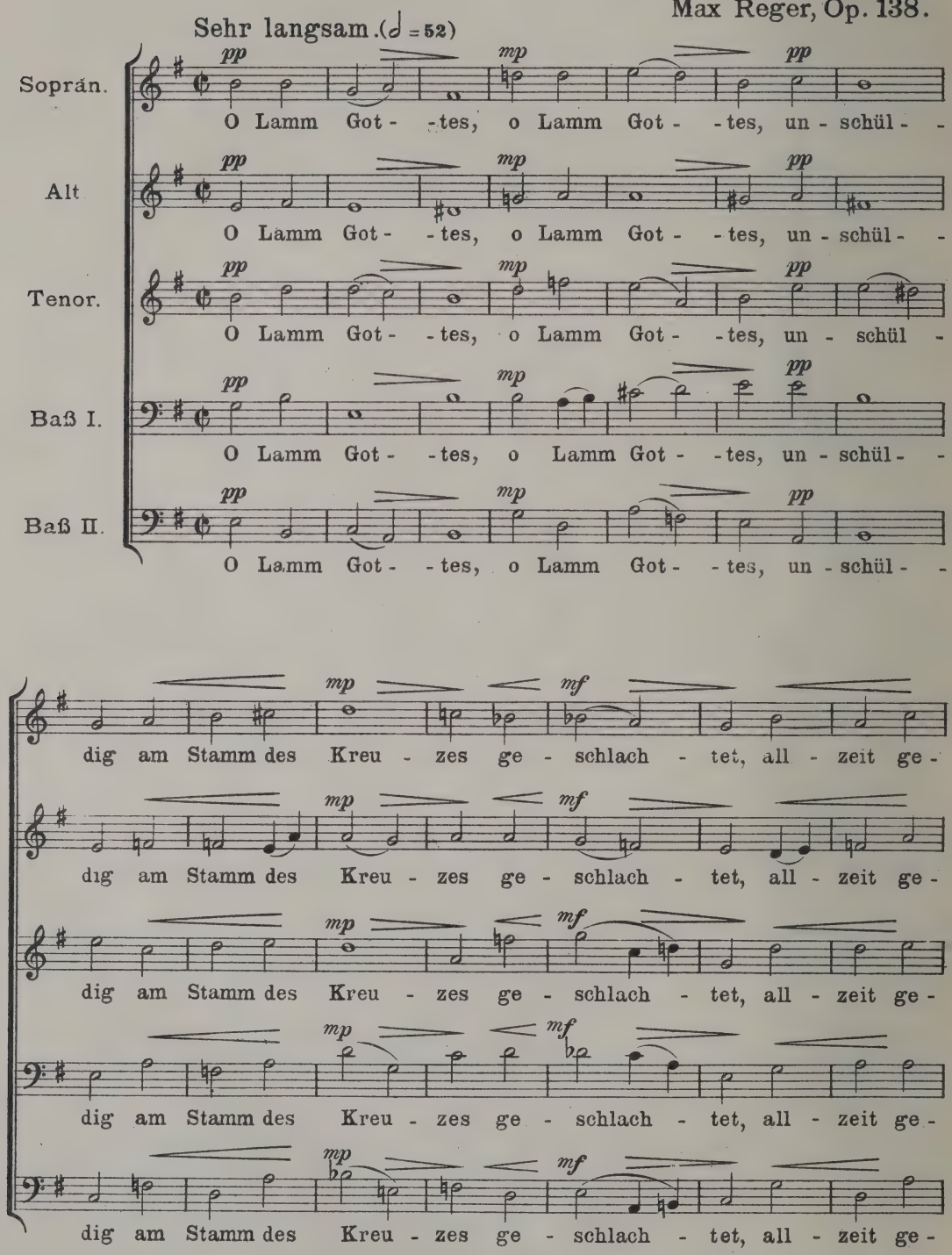

mf
ed - - le Ma - ri - a, zu dir. Fröh - lich und un - ver- -
ed - - le Ma - ri - a, zu dir. Fröh - lich und un - ver- -
ed - - le Ma - ri - a, zu dir. Fröh - lich und un - ver- -
ed - - le Ma - ri - a, zu dir. Fröh - lich und un - ver- -
ed - - le Ma - ri - a, zu dir. Fröh - lich und un - ver- -

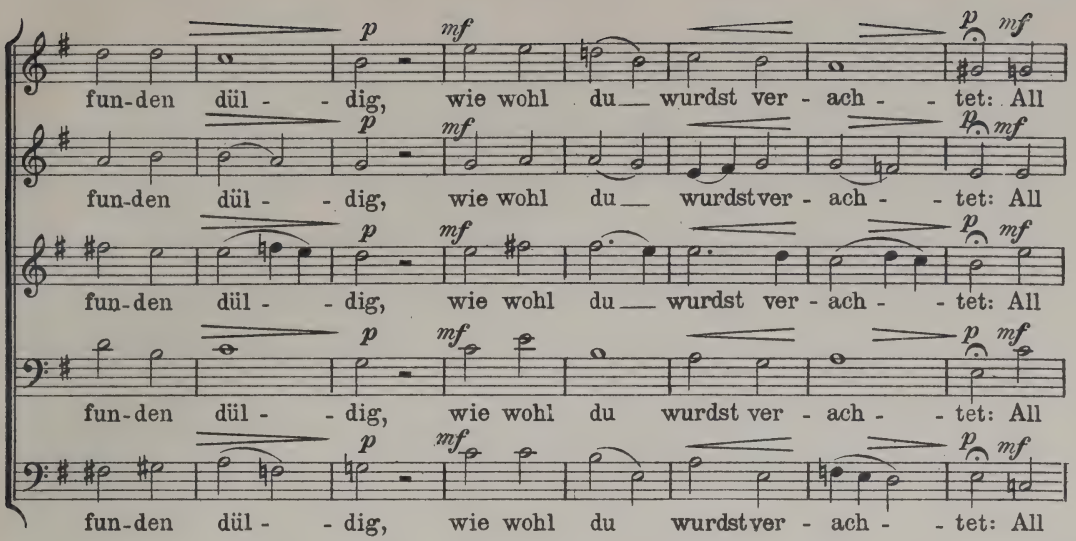

rit.
p ppp
zagt! Nun hilf uns, Ma - ri - a, rei - ne Magd.
zagt! Nun hilf uns, Ma - ri - a, rei - ne Magd.
zagt! Nun hilf uns, Ma - ri - a, rei - ne Magd.
zagt! Nun hilf uns, Ma - ri - a, rei - ne Magd.
zagt! Nun hilf uns, Ma - ri - a, rei - ne Magd.

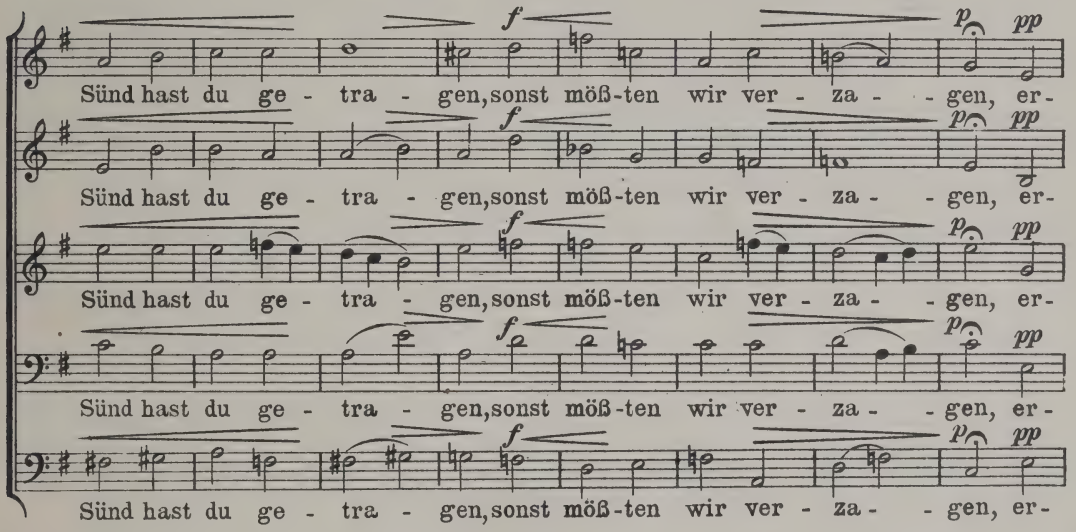
6. Das Agnus Dei.

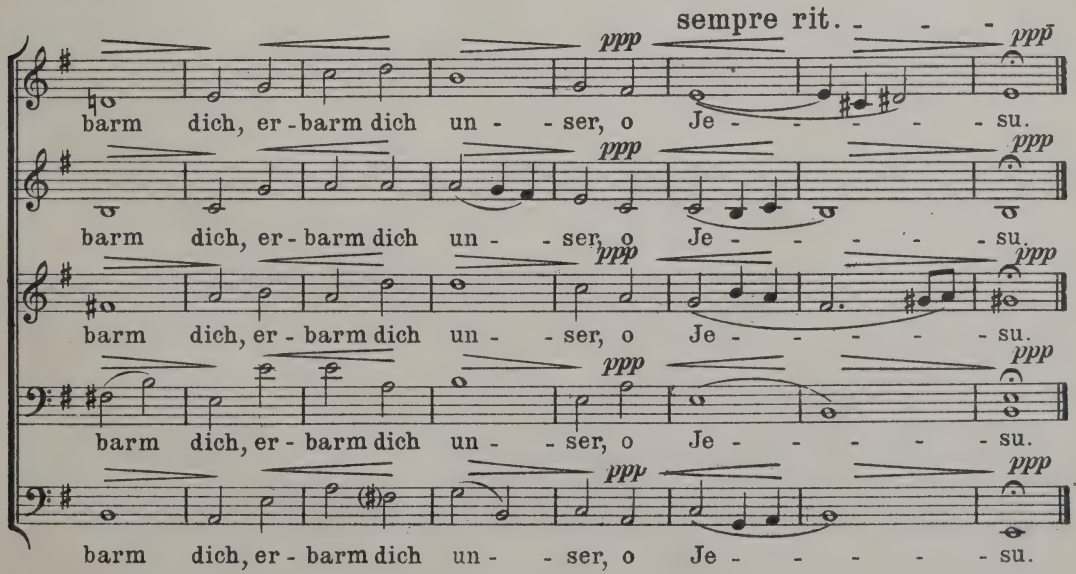
Nikolaus Hovesch. (Decius)
(Starb 1541)

Max Reger, Op. 138.




fun-den dül - - dig, wie wohl du wurdst ver - ach - - tet: All
fun-den dül - - dig, wie wohl du wurdstver - ach - - tet: All
fun-den dül - - dig, wie wohl du wurdst ver - ach - - tet: All
fun-den dül - - dig, wie wohl du wurdst ver - ach - - tet: All
fun-den dül - - dig, wie wohl du wurdstver - ach - - tet: All

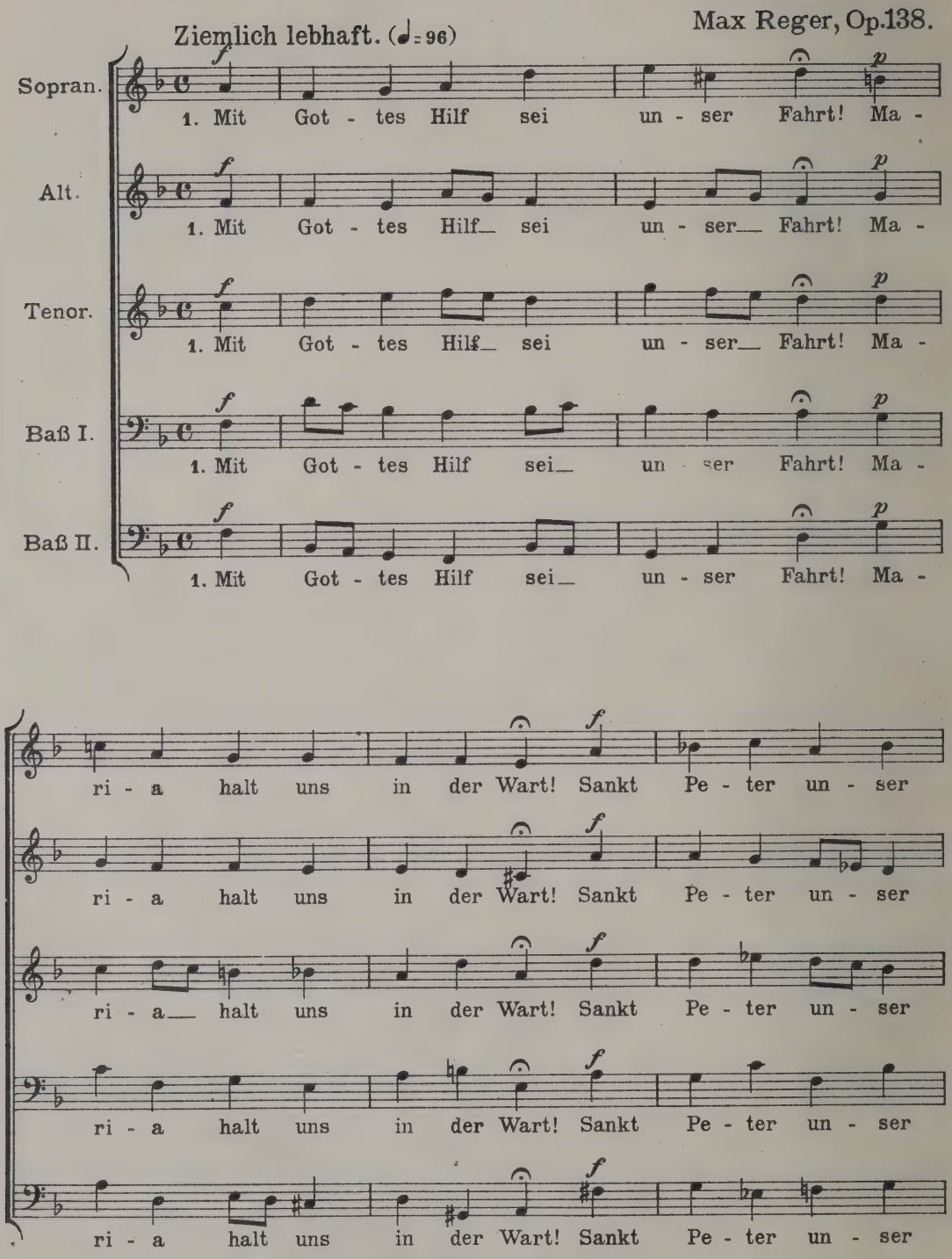

Sünd hast du ge - tra - gen, sonst möß-ten wir ver - za - - gen, er-
Sünd hast du ge - tra - gen, sonst möß-ten wir ver - za - - gen, er-
Sünd hast du ge - tra - gen, sonst möß-ten wir ver - za - - gen, er-
Sünd hast du ge - tra - gen, sonst möß-ten wir ver - za - - gen, er-
Sünd hast du ge - tra - gen, sonst möß-ten wir ver - za - - gen, er-

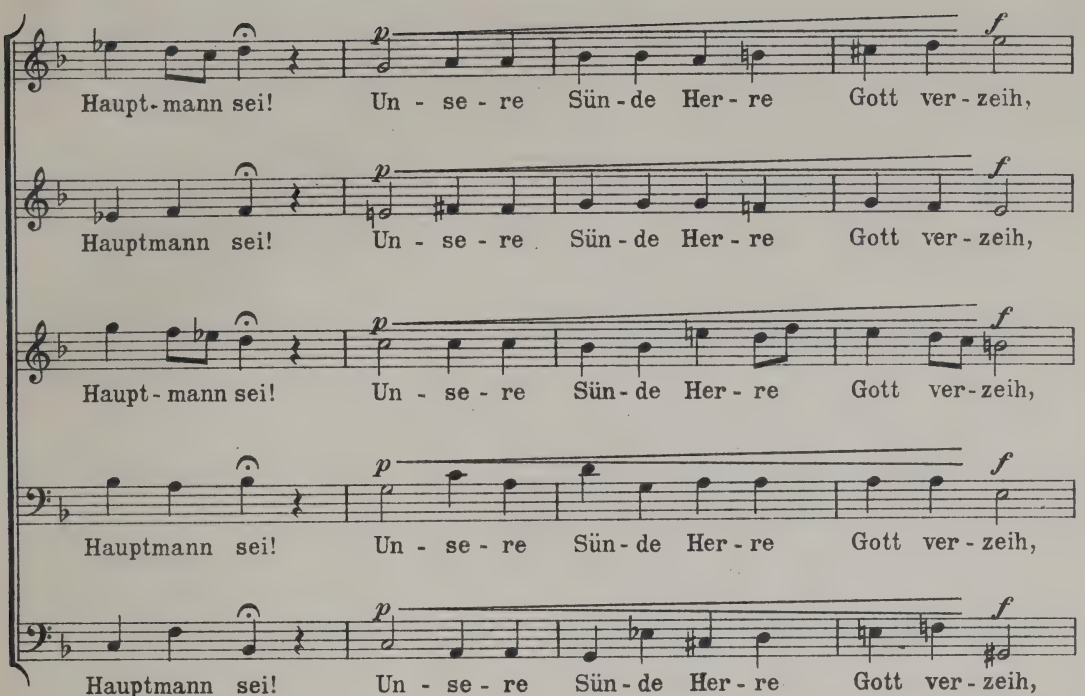

sempre rit.
barm dich, er - barm dich un - - ser, o Je - - - - - su.
barm dich, er - barm dich un - - ser, o Je - - - - - su.
barm dich, er - barm dich un - - ser, o Je - - - - - su.
barm dich, er - barm dich un - - ser, o Je - - - - - su.
barm dich, er - barm dich un - - ser, o Je - - - - - su.

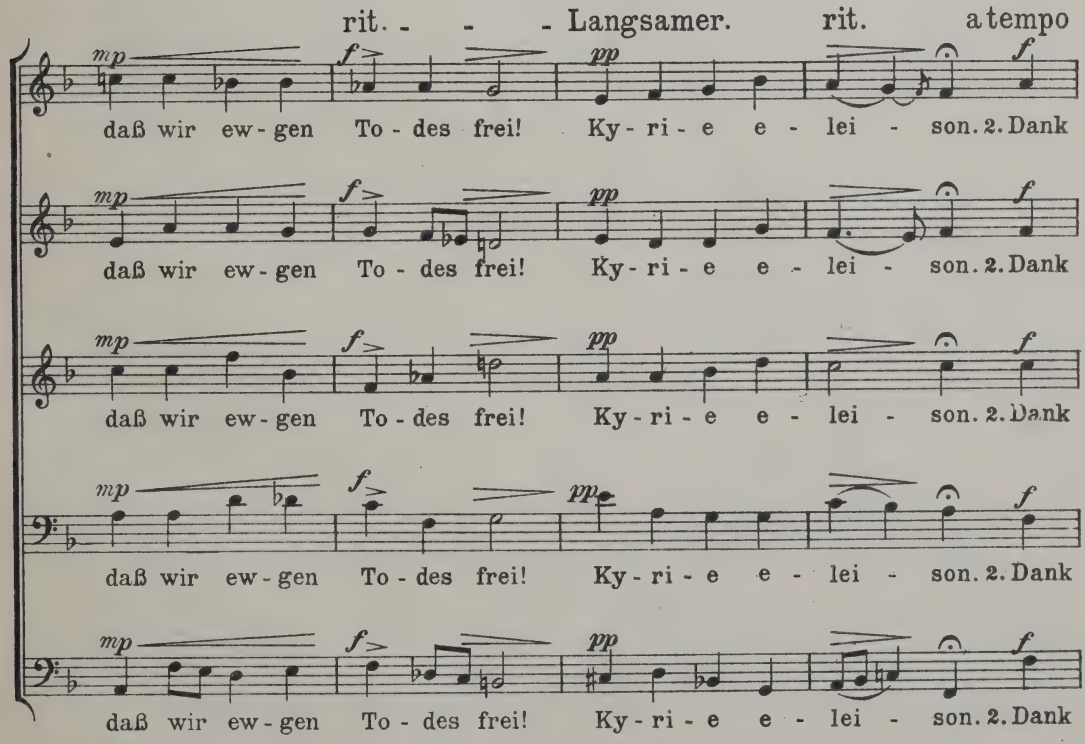
7. Schlachtgesang.

(Matthias Kemnat.)

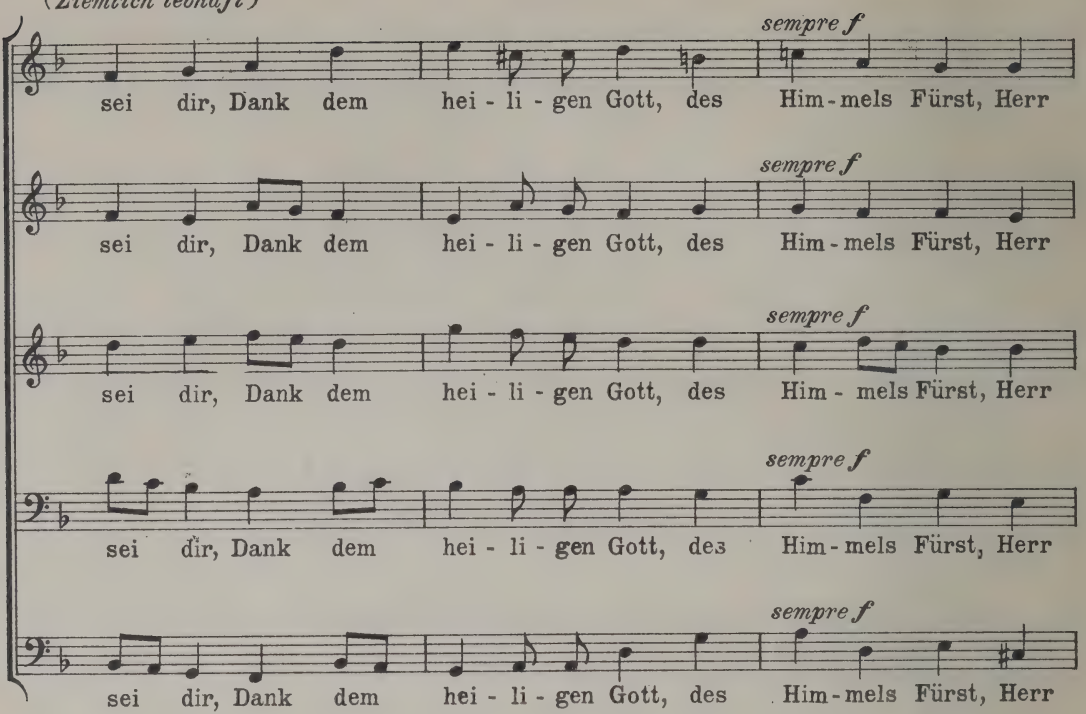
(Um 1470)

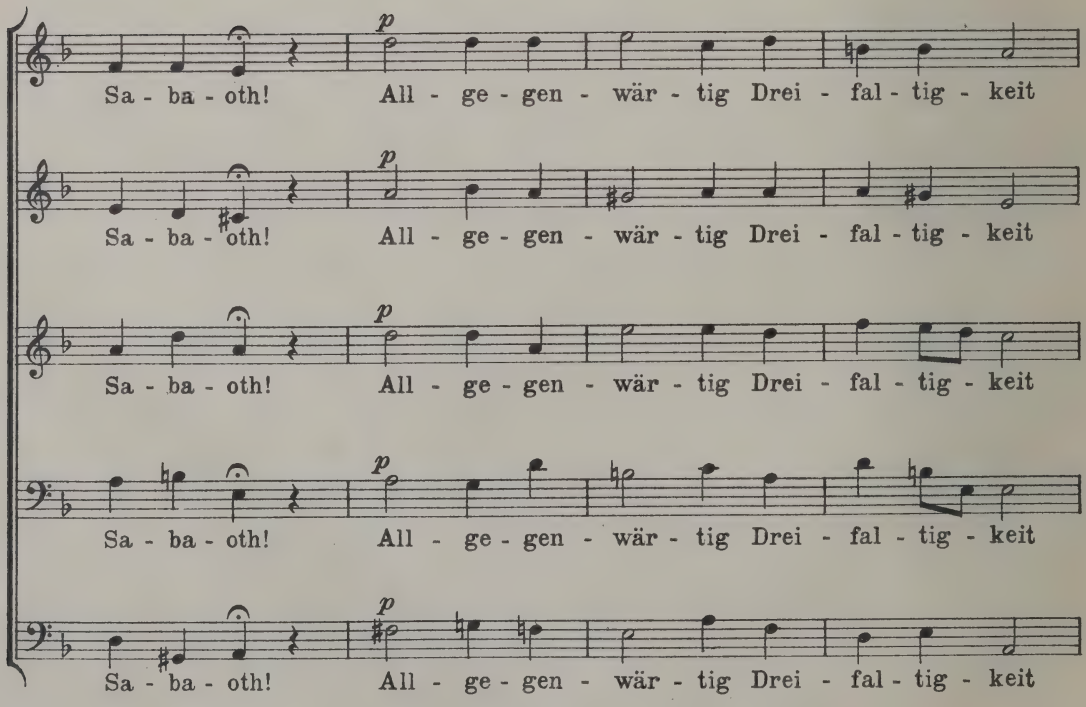


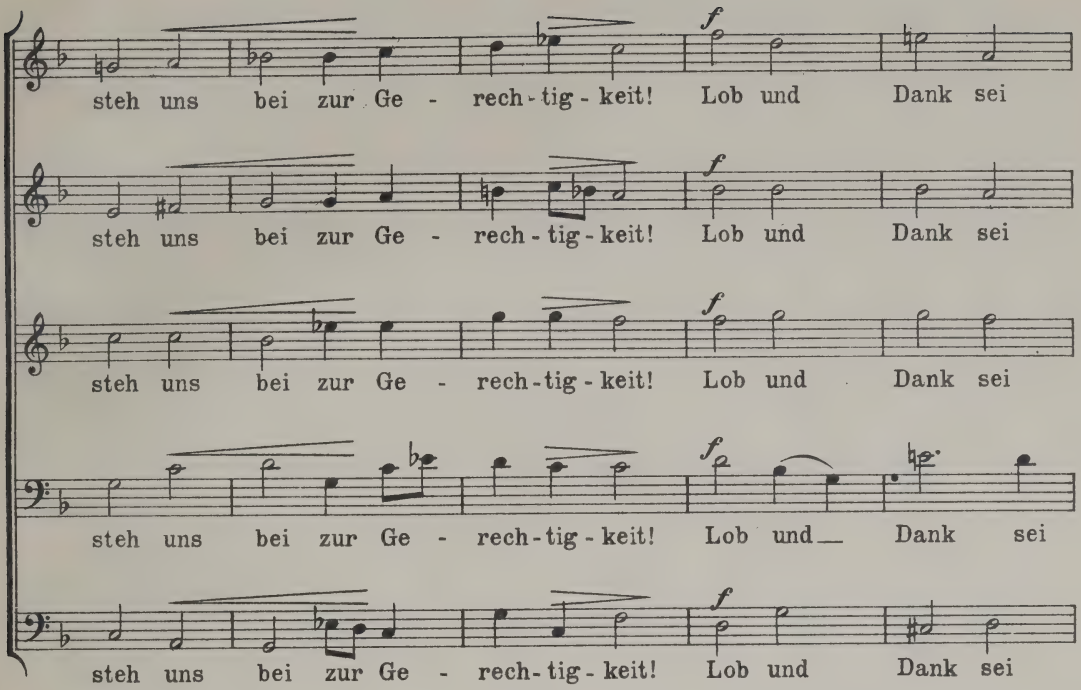

Haupt-mann sei! Un - se - re Sün-de Her - re Gott ver-zeih,
Hauptmann sei! Un - se - re Sün-de Her - re Gott ver-zeih,
Haupt-mann sei! Un - se - re Sün-de Her - re Gott ver-zeih,
Hauptmann sei! Un - se - re Sün-de Her - re Gott ver-zeih,
Hauptmann sei! Un - se - re Sün-de Her - re Gott ver-zeih,

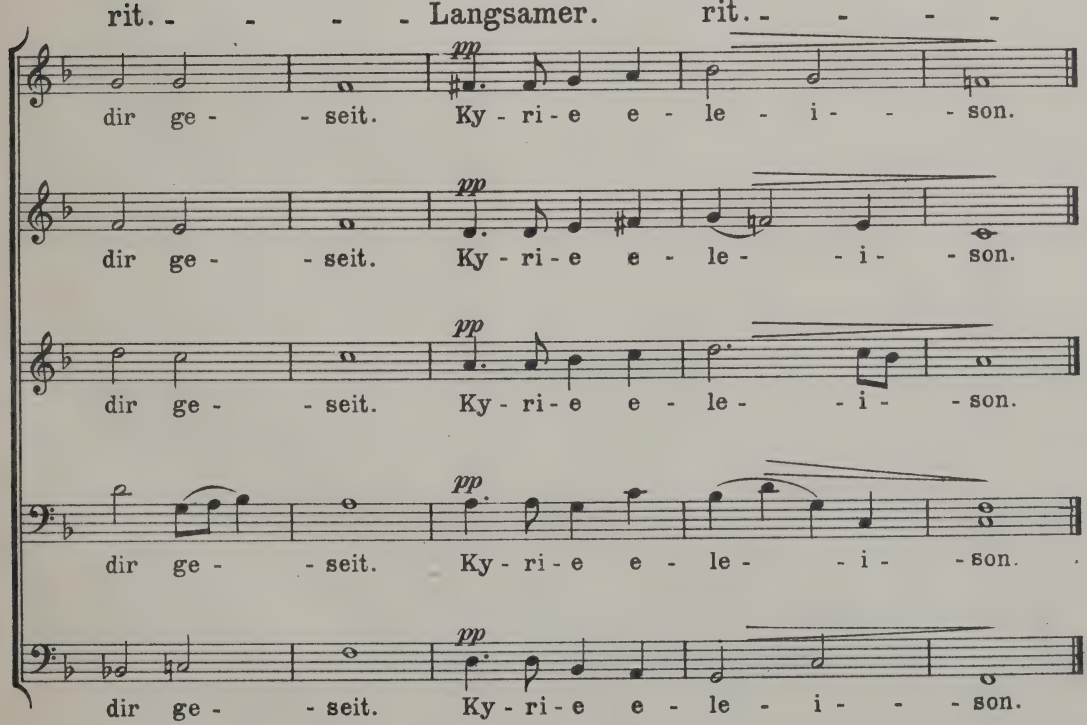

rit. - - - Langsamer. rit. a tempo
daß wir ew-gen To-des frei! Ky-ri-e e - lei - son. 2. Dank
daß wir ew-gen To-des frei! Ky-ri-e e - lei - son. 2. Dank
daß wir ew-gen To-des frei! Ky-ri-e e - lei - son. 2. Dank
daß wir ew-gen To-des frei! Ky-ri-e e - lei - son. 2. Dank
daß wir ew-gen To-des frei! Ky-ri-e e - lei - son. 2. Dank

(Ziemlich lebhaft)






steh uns bei zur Ge - rech-tig-keit! Lob und Dank sei
steh uns bei zur Ge - rech-tig-keit! Lob und Dank sei
steh uns bei zur Ge - rech-tig-keit! Lob und Dank sei
steh uns bei zur Ge - rech-tig-keit! Lob und Dank sei
steh uns bei zur Ge - rech-tig-keit! Lob und Dank sei
f

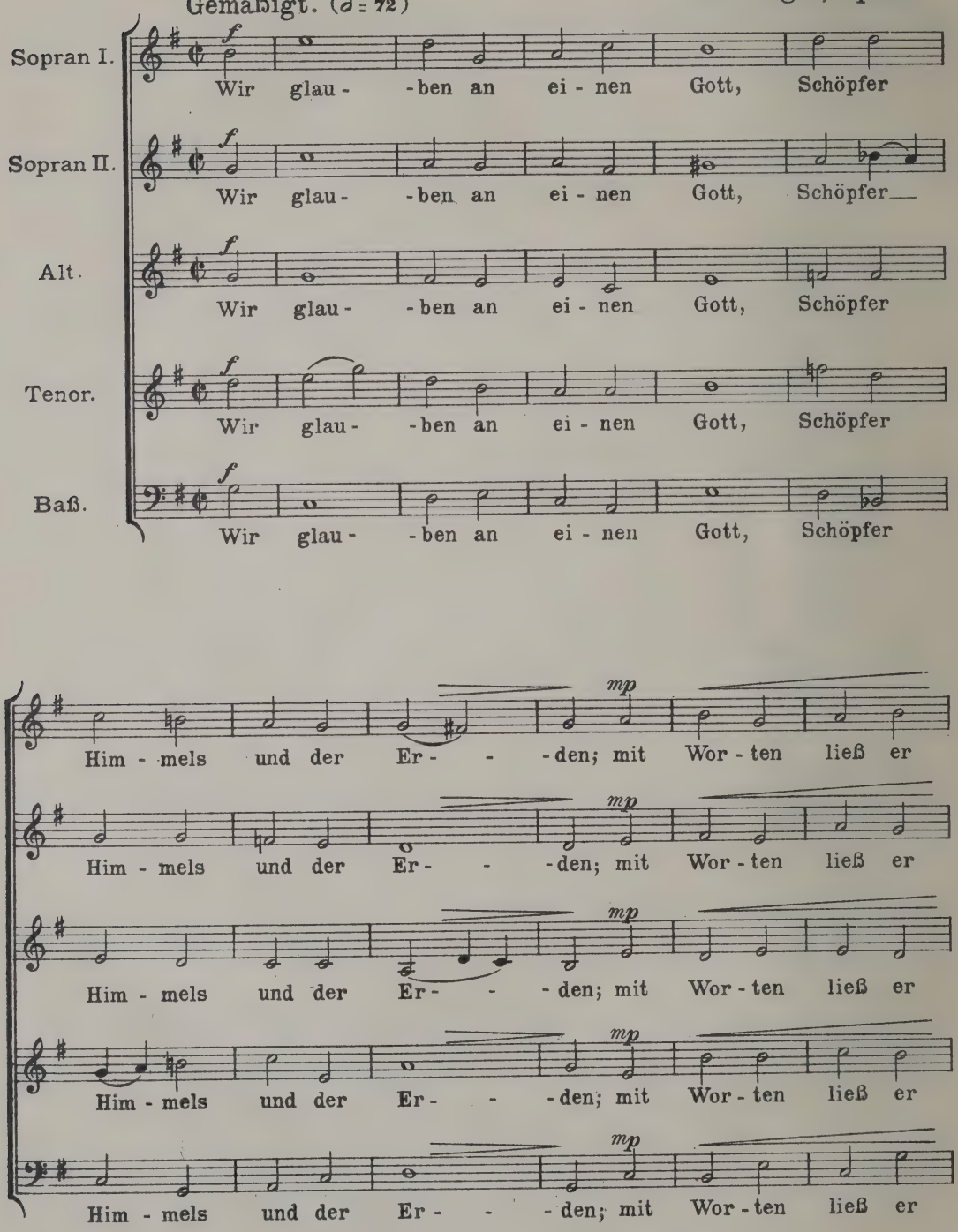

rit. - - - - Langsamer. rit. - - - -
dir ge - - seit. Ky - ri - e e - le - i - - - son.
dir ge - - seit. Ky - ri - e e - le - - i - - son.
dir ge - - seit. Ky - ri - e e - le - - i - - son.
dir ge - - seit. Ky - ri - e e - le - - i - - son.
dir ge - - seit. Ky - ri - e e - le - i - - - son.
pp

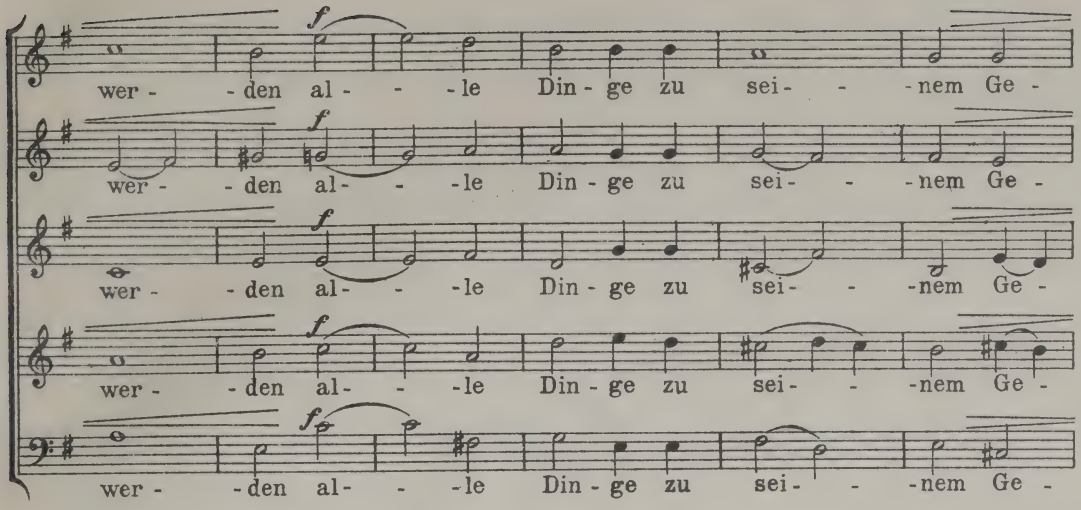
8. Wir glauben an einen Gott.

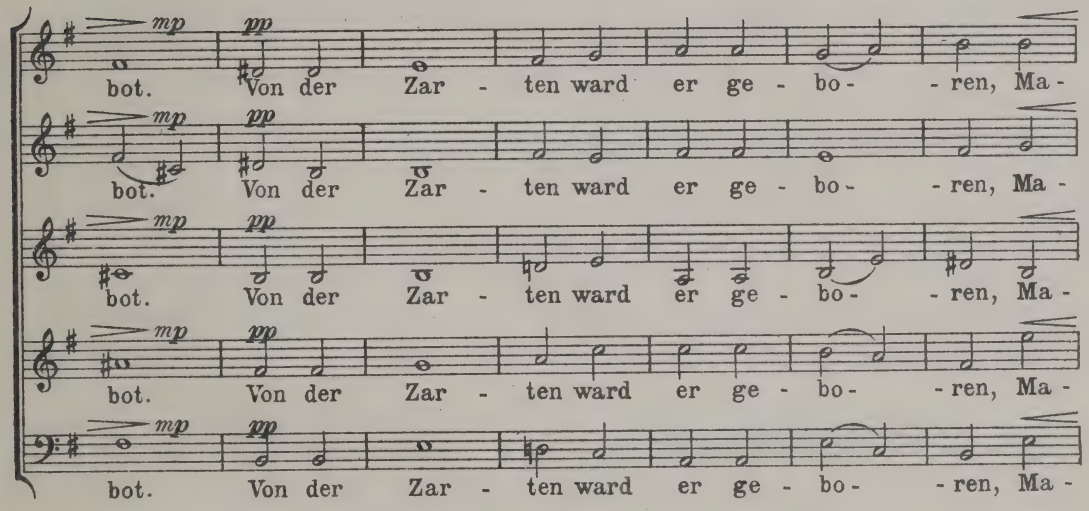
(14. Jahrhundert. Aus dem Niederdeutschen.)

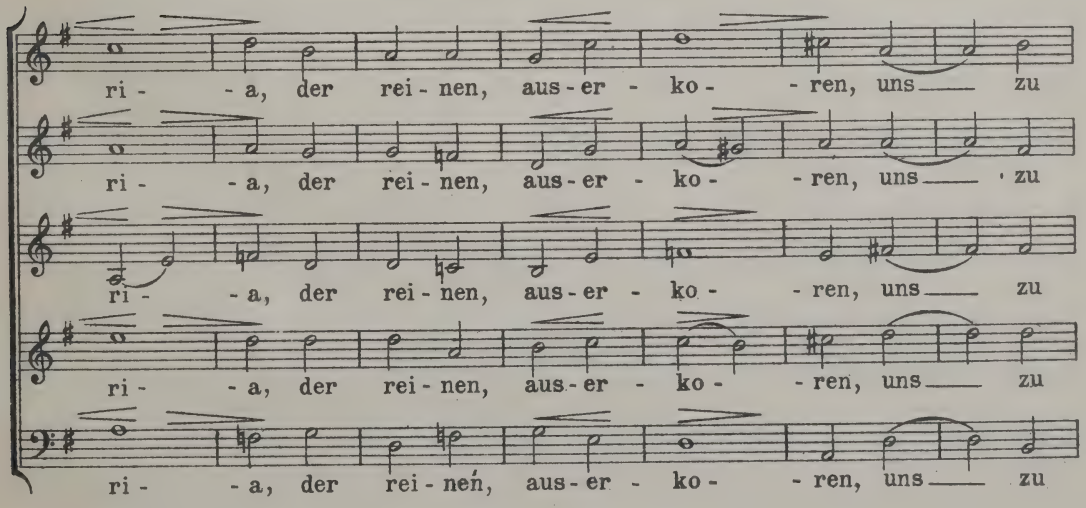
Gemäßigt. (♩ = 72)

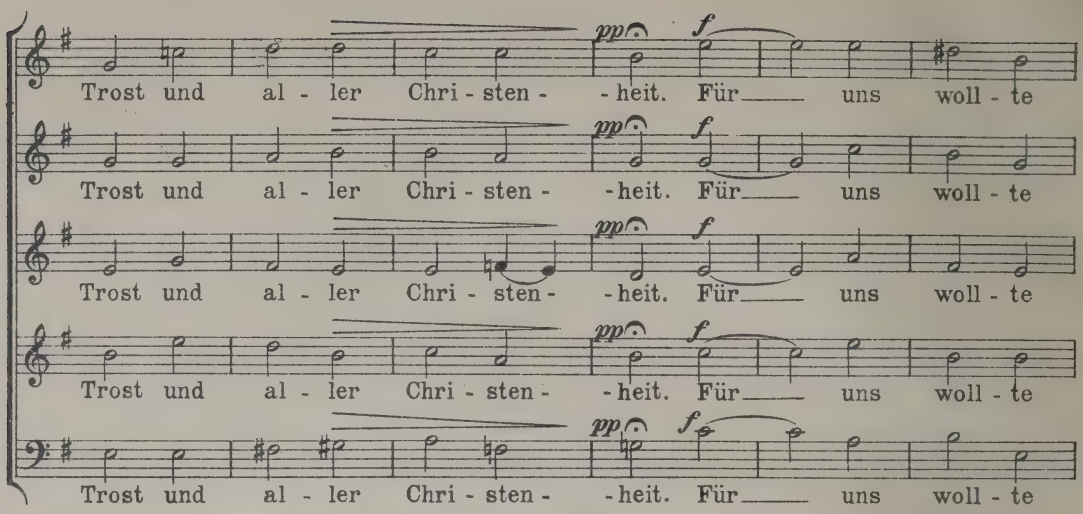
Max Reger, Op. 138.

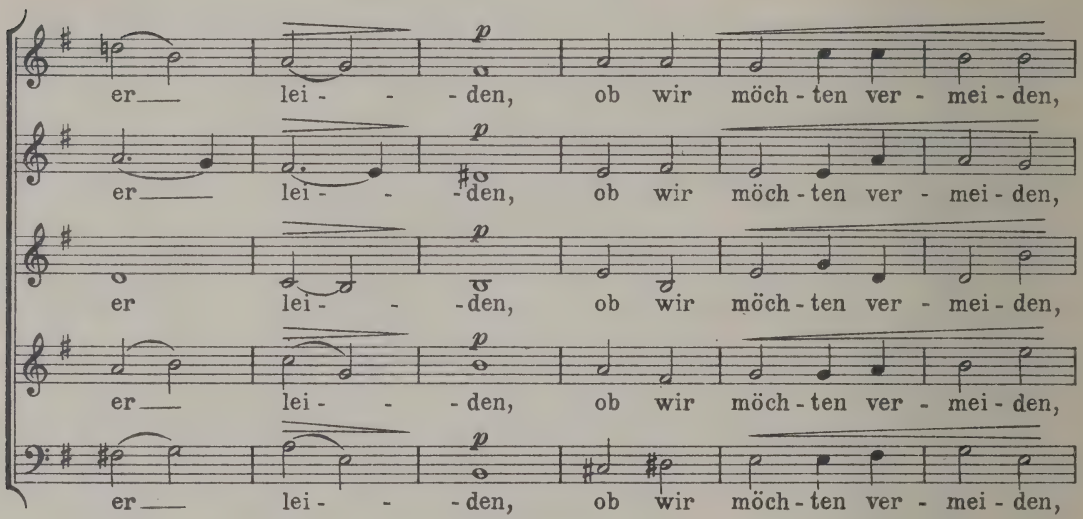


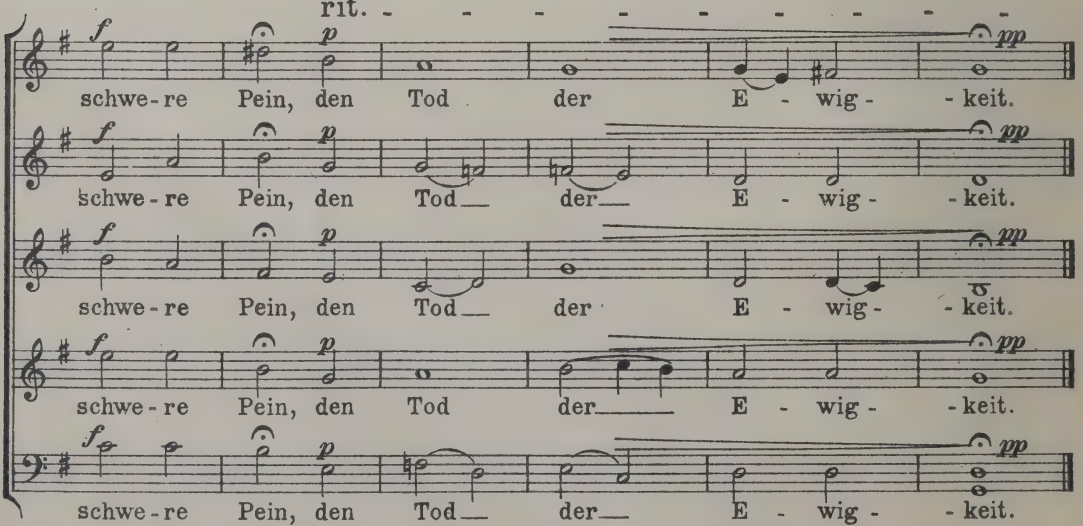

wer - den al - le Din - ge zu sei - nem Ge -
wer - den al - le Din - ge zu sei - nem Ge -
wer - den al - le Din - ge zu sei - nem Ge -
wer - den al - le Din - ge zu sei - nem Ge -
wer - den al - le Din - ge zu sei - nem Ge -


bot. Von der Zar - ten ward er ge - bo - ren, Ma -
bot. Von der Zar - ten ward er ge - bo - ren, Ma -
bot. Von der Zar - ten ward er ge - bo - ren, Ma -
bot. Von der Zar - ten ward er ge - bo - ren, Ma -
bot. Von der Zar - ten ward er ge - bo - ren, Ma -


ri - a, der rei - nen, aus - er - ko - ren, uns zu
ri - a, der rei - nen, aus - er - ko - ren, uns zu
ri - a, der rei - nen, aus - er - ko - ren, uns zu
ri - a, der rei - nen, aus - er - ko - ren, uns zu
ri - a, der rei - nen, aus - er - ko - ren, uns zu







13747 Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.

3 0112 099069368

Y6 851